

Erstsemestrigen-Guide

Dein Begleiter
für das erste Studienjahr an der
Medizinischen Universität Innsbruck



Willkommen an der MUI ❄️

80
CAFE 82

HERZLICH WILLKOMMEN





Liebe Studierende & lieber Studierender des ersten Semesters an der MUI!

Mit dem absolvierten Aufnahmetest und der Zulassung an der Medizinischen Universität Innsbruck startet für dich ein neuer, spannender Abschnitt in deinem Leben! Für viele ist der Beginn des Studiums ein großer Sprung ins Ungewisse: Neue Freundschaften werden geschlossen, mancher wird zum ersten Mal in einer eigenen Wohnung in einer fremden Stadt leben und mit einem Mal für viele Bereiche des täglichen Lebens für sich selbst verantwortlich sein.

Wie so oft kann es aber passieren, dass man am Beginn von etwas Neuem auch mit vielen Fragen unterschiedlichster Natur konfrontiert wird. Fragen wie beispielsweise, an wen man sich bei Problemen im Studium wenden kann, welche Möglichkeiten es abseits des Studiums gibt, sich zu engagieren oder auch welche Freizeitangebote Innsbruck und Tirol bereithalten.

Neben der persönlichen Beratung durch die Studienvertretungen - sowohl im Rahmen der Erstsemestrigenberatung vor Unistart als auch während des Semesters - soll, der von uns Studierenden erstellte, Erstsemestrigen-Guide dir den Einstieg in die Medizinische Universität Innsbruck erleichtern und damit dein Studium und die Zeit in Innsbruck zu einem unvergesslichen Abschnitt deines Lebens zu machen!

Dein Vorsitzteam der ÖH Medizin Innsbruck,
Herbert Seiringer (IMU)
Philipp Kindl (IMU)
Anna-Lena Polak (IMU)



^ Sebastian Sallaberger

Ich studiere im neunten Semester Humanmedizin, bin seit über vier Jahren aktives Mitglied der Studienvertretung Humanmedizin und aktuell Referent für Öffentlichkeitsarbeit der ÖH Medizin Innsbruck. Da ich bis dato ein wenig Erfahrung im Studium mitnehmen durfte, haben Tatjana und ich beschlossen ein altes Projekt mit neuem Leben zu erfüllen: Einen Ratgeber für Erstsemestrige. Viel Spaß beim Lesen und Studieren!



< Martina Heidegger

Seit 2004 leite ich die Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten und stehe mit meinem Team in engem Kontakt mit StudienwerberInnen und Studierenden. Unsere Aufgaben sind breit gefächert und erstrecken sich von der Organisation der Aufnahmeverfahren bis hin zur Organisation der Akademischen Feiern. Es freut mich besonders, dass wir Teil dieses Erstsemestrigen-Guides sein können und so zum guten Start in das Studium beitragen können.

Wer sind die AutorInnen:

So ein Projekt wie ein Erstsemestrigenguide entsteht nicht von heute auf morgen und es bedarf das Engagement von vielen motivierten Personen, es auch tatsächlich in die Tat umzusetzen. Wir hoffen, dass wir dir mit unserer Arbeit den Semesterstart und deine Zeit an der MUI ein wenig erleichtern können und würden uns über jegliches Feedback an ueh-oeffref@i-med.ac.at sehr freuen - Damit der Guide nächstes Jahr besser wird.

Tatjana Novkovic >

Ich bin mittlerweile im siebten Semester Humanmedizin, bin auch seit über drei Jahren in der Studienvertretung Humanmedizin und ein aktives Mitglied der ÖH Medizin Innsbruck. Als Sachbearbeiterin im Öffentlichkeitsreferat, bin ich vor allem für das Schießen und Bearbeiten von Fotos zuständig. Davor habe ich schon Molekulare Medizin in Innsbruck studiert und möchte dir mit dieser Erfahrung den Einstieg in das Studium erleichtern.



v Lorenz Ponnath

Ich bin derzeit im fünften Semester Humanmedizin, engagiere mich gerne für die Studienvertretung und organisiere dieses Jahr auch deine Erstsemestrigenberatung sowie die Erstiwoche mit. Ich habe bereits einen Bachelor der Biologie, bin also schon etwas erfahrener was das Studieren angeht, daher hoffe ich, dass ich euch den manchmal doch gar nicht so einfachen Einstieg in diese unglaublich tolle Zeit erleichtern kann.





^ Clemens Bochsansky

Ich bin Student der Humanmedizin im dritten Semester und von Beginn an Mitglied der Studienvertretung.

Neben der Begeisterung für die Medizin bin ich ein großer Freund der Berge (vor allem im Winter), treibe gerne Sport und treffe mich oft mit meinen Freunden am Inn oder anderen Hotspots. Als ich bei einer Sitzung vom Erstsemestrigen-Guide erfuhr, war ich für das Projekt sofort Feuer und Flamme und möchte meine Erfahrungen mit euch teilen.



< Rita Gebert

Seit dem Wintersemester 2016 bin ich ein Mol-Med, seit kurzem auch in der Studienvertretung und aus Innsbruck (ja, es gibt sogar Innsbrucker an der Med-Uni 😊). Ich bin gerne viel unterwegs, genieße aber auch das Studierendenleben. Aller Anfang ist schwer – deswegen der Erstsemestrigen-Guide. Bitte stelle uns die Fragen, die noch unbeantwortet geblieben sind, dann haben es die Erstsemestrigen nächstes Jahr ein wenig feiner.



> Dominik Lesiak

Zurzeit bin ich im fünften Semester des Bachelorstudiums Molekulare Medizin und seit Mai 2018 auch Teil der Studienvertretung der Molekularen Medizin. Ich komme aus Tirol und vor meinem Studium habe ich drei Jahre als technischer Konstrukteur gearbeitet. Der Studienvertretung habe ich mich angeschlossen, um meinen Teil für ein gutes Molekulare Medizin Studium zu leisten.



v Julian Fischnaller

Ich studiere im fünften Semester Humanmedizin, komme aus Südtirol und bin schon länger bei der Studienvertretung. Es freut mich Dich durch den Studienbeginns-Jungle begleiten zu dürfen. Am besten du bewahrst den Ersti-Guide gut auf. So kannst du dann auch noch im X. Semester dein Passwort ändern oder nachlesen, was FKK in Innsbrucker Medizinerkreisen bedeutet. Viel Spaß und Erfolg im Studium!



^ Daniel Fuchs

Im Herbst 2015 habe ich begonnen, an der MUI zu studieren. Aktuell bin ich in der ÖH für IT zuständig und schon lange in der Studienvertretung dabei.

Bei mir ist leider nicht alles glatt gelaufen, weshalb ich erst im 5. Semester bin. Mein erster Tipp an dich: Lern genug für den kleinen Sezierkurs. Wir haben hier einige Infos zusammengetragen, an denen du dich hoffentlich orientieren kannst, während du dich hier einlebst.



< Angelika Bauer

Ich studiere nun schon im neunten Semester Humanmedizin, komme aus dem fernen Niederösterreich und bin Referentin für das Sozialreferat der ÖH Medizin Innsbruck. Mein Umzug nach Innsbruck, die Wohnungssuche und der Unibeginn waren für mich eine große Herausforderung, weshalb ich hoffe, dass ihr mit diesem Erstsemestrigen-Guide einen leichteren Start ins Uni-Leben und der wohl besten Zeit eures Lebens habt!



MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT

INNSBRUCK

> Emil Futter

Ich studiere im dritten Semester Humanmedizin und komme aus Wien.

Seit Studienbeginn bin ich aktives Mitglied in der Studienvertretung, hauptsächlich um mich zu engagieren und Leute kennen zu lernen. Beides ist in der Studienvertretung gut machbar und mir auch gelungen.

Das erste Jahr fand sehr spannend und hoffe dir kann dieser Guide das Studium um einiges erleichtern.



v Anna-Lena Polak

Als Zahnmedizinstudentin im neunten Semester ist es mir wichtig, dass den neuen Studierenden, zumindest am Anfang, der Einstieg so angenehm wie möglich gemacht wird. Es treten gerade am Beginn extrem viele Fragen auf zum Thema Studium und Organisation. Als 1. stellvertretende Vorsitzende der ÖH Medizin Innsbruck bin ich gerne bereit alle großen und kleinen Fragen umfassend beantworten zu versuchen.





Dein Leben vor der Medizin

Geld und Wohnung
Bücher & Wissen
ÖH im Internet
Sport und Studium
Semesterticket IVB/VVT

1
3
5
7
8

Die Erstie-Woche
Inside, Ilias & Webmail
Soft- und Hardware
Praktika an der MUI
Prüfungen an der MUI
Pflegepraktikum

11
13
14
15
17
18



Dein perfektes Semester

Fortsetzung - Beurlaubung
Schwangerschaft
Impfstatus
Good-Scientific-Practice
Fremdsprachen & Mitbel.
Interessensvertretungen
Das Trainingszentrum
Mitwirken bei ÖH/StV
Die AMSA

21
22
22
22
23
25
29
30
31

Ansprechpartner
Glossar
Abkürzungsverzeichnis

45
46
47

Studium der Zahnmedizin 35



Studium der Zahnmedizin

Studium der Mol. Medizin 39



Studium der Mol. Medizin



Zum Nachschlagen

Wie ist dieser Guide strukturiert?

Wie du vielleicht schon bemerkt hast, ist der Erstsemestrigen-Guide in sechs Teile gegliedert. Hier ein kurzer Überblick:

I-Dein Leben vor der Medizin

Hier werden dir alle möglichen Informationen vermittelt, mit denen du dich am besten schon vor deinem Studienantritt beschäftigst, damit der Sprung ins kalte Wasser möglichst stressfrei und erfolgreich über die Bühne geht.

II-Dein perfektes Semester

In diesem Teil werden Themen behandelt, mit denen du in deinem ersten Studienjahr in Berührung kommen wirst.

III-Dein perfektes Studium

Diese Themen betreffen dich in deinem gesamten Studium und sind sehr wichtig. Zusätzlich werden auch Organisationen vorgestellt, bei denen du dich noch neben deinem Studium ehrenamtlich engagieren kannst, um deine Zeit noch besser zu gestalten.

IV-Studium der Zahnmedizin

Die Studienvertretung Zahnmedizin und Anna-Lena Polak haben ihr Wissen zu den Besonderheiten des Zahnmedizinstudiums in diesen Teil verpackt.

V-Studium der Molekularen Medizin

Auch die Abläufe eines Molekularen Medizinstudiums wurden berücksichtigt und von unseren beiden Molekularen Medizinern, Dominik Lesiak und Rita Gebert gesammelt.

VI-Zum Nachschlagen

Abschließend wurden noch Informationen zusammengetragen, die man nicht unbedingt im Kopf behält, aber durchaus immer wieder brauchen könnte.

Alle im Erstsemestrigen-Guide zusammengetragenen Links sind gesammelt unter skalpell.at/links zu finden.

Achtung! Diese Informationen sind **sehr wichtig** und sollten, wie der Hinweis schon sagt, beachtet werden.

Tipp! Hiermit werden wertvolle Tipps hervorgehoben.



© Tatjana Novkovic

Dein Leben vor der Medizin

MORS
AUXILIUM VITAE.

Finanzielle Unterstützung

Viele Möglichkeiten für Stipendien

Du weißt nicht wie du für alle Kosten im Studium aufkommen sollst, deine Eltern haben ein geringes Einkommen? Dann informiere dich erstmals im Internet unter stipendium.at, wende dich dann an die **Stipendienstelle Innsbruck** und stelle einen Antrag für **Studienbeihilfe im Wintersemester zwischen dem 20.9. und 15.12. und im Sommersemester zwischen 20.2. und 15.5.** Auch außerhalb dieser Frist kannst du einen Antrag stellen, jedoch bekommst du dann die Studienbeihilfe nicht für das ganze Semester sondern erst ab dem Folgemonat! **Tipp! Wenn du vor dem Studium vier Jahre gearbeitet hast, dann informiere dich über das SelbsterhalterInnen-Stipendium** und stelle einen Antrag bei der Stipendienstelle Innsbruck.

Auch die **Medizinische Universität Innsbruck** bietet dir viele Stipendien an: i-med.ac.at/studium/services/stipendien Auf grants.at findest du viele weitere Stipendien. Schau doch gleich nach, ob du hier etwas Passendes für dich findest!



Dein Leben vor der Medizin

Das Sozialreferat der ÖH Medizin Innsbruck

Unterstützung für das Semester

Für finanziell bedürftige Studierende gibt es die Möglichkeit im Sozialreferat der ÖH Medizin Innsbruck ein Ansuchen auf Unterstützung für das gesamte Semester zu stellen, wenn du trotz eines Nebenjobs und der Unterstützung durch Familie/Freunde/Studienbeihilfe/andere Stipendien etc. nicht in der Lage bist, deinen Lebensunterhalt zu finanzieren. Ein **Ansuchen kann erst nach erfolgreicher Absolvierung der UKM** (siehe Teil Prüfungen - Abschnitt II) **gestellt werden.**

Achtung! Vor Antragstellung muss ein Beratungsgespräch im Sozialreferat in Anspruch genommen werden!

Einmalige Unterstützung

Du musst unerwartet wegen eines familiären Todesfalles nach Hause fahren/fliegen und kannst dir das Ticket nicht leisten? Es fallen sonstige unerwartete hohe Kosten an, die mit dem Studium in Verbindung stehen und dich in eine finanzielle Notlage bringen? Familie/Freunde/andere Unterstützungen können dir auch nicht ausreichend helfen?

Das Sozialreferat der ÖH Medizin Innsbruck bietet dir die Möglichkeit für eine einmalige Unterstützung an. Vor Antragstellung muss ein Beratungsgespräch im ÖH Medizin Innsbruck Sozialreferat in Anspruch genommen werden! 📧

Weitere Zuschüsse

Daneben bietet dir das Sozialreferat der ÖH Medizin Innsbruck noch viele weitere Zuschüsse an - unter anderem auch die Ohne Moos Nix Los (OMNL)-Aktion, bei der bedürftige StudentInnen einen Antrag stellen können.

Tipp! Alle Details zu allen Aktionen und Unterstützungen findest du auf der Internetseite des Sozialreferats unter: skalpell.at/index.php/oehstv/referate/sozialreferat

Wie findet man uns?

Wir sind jederzeit per E-Mail erreichbar: oeh-sozref@i-med.ac.at Für **Beratungen** und sonstige Fragen zu Beihilfen (Studien-, Familien-, Mietzinsbeihilfe) oder Stipendien und Unterstützungen findest du uns vom ÖH Sozialreferat in den Räumlichkeiten der ÖH Medizin Innsbruck: 6020 Schöpfstraße 41, 1. Stock. Unsere **aktuellen Öffnungszeiten** für Beratungen findest du auch auf der Seite des Sozialreferats auf skalpell.at

Eine **Anmeldung für eine Beratung per E-Mail ist erwünscht**, damit wir uns besser auf dich vorbereiten können!

Aktuelle News aus der österreichischen Politik

Du hast vielleicht in den Nachrichten schon gehört, dass die aktuelle Regierung Studiengebühren in Österreich einführen möchte. Nähere Details sind uns aktuell (Juli 2018) leider noch nicht bekannt. 🤖

Wohnmöglichkeiten

Du bist noch auf der Suche nach einem WG-Zimmer oder eine Zimmer in einem Studierendenwohnheim?

Auf der Seite der ÖH-LFU findest du eine **Wohnungsbörse** auf der regelmäßig WG-Zimmer, Garconnieres oder auch Wohnungen für WG-Neugründungen gepostet werden: oehboersen.at

In Innsbruck gibt es auch viele Studierendenwohnheime, die Einzel- und Mehrbettzimmer vermieten (über die Vollständigkeit der hier aufgelisteten Studierendenwohnheime kann keine Gewähr gegeben werden):

- home4students Studierendenheime
- Akademikerhilfe
- Collegium Canisianum
- WIST Studierendenheime
- Inn-Campus Studierendenheim
- Südtiroler Studierendenheim
- Studierenden-Wohnheim Sagen
- Internationales Studierendenhaus (ISH)
- Europaheim
- Speckbacherheim
- Studierendenhaus Sillgraben
- KÖHV Leopoldina Heim
- STUV Studierendenwohnheim
- Bischof-Paulus-Heim
- Kolpinghaus

Mietzinsbeihilfe in Innsbruck

Einen Antrag auf Mietzinsbeihilfe kann man stellen, wer für drei Jahren in Innsbruck ununterbrochen seinen Hauptwohnsitz gemeldet hat. Weitere **Informationen und das Formular** findest du online unter: innsbruck.gv.at 📄

Vereinbarkeit Studium und Beruf

Neben dem Studium zu arbeiten ist herausfordernd, aber durchaus möglich. Es gilt jedoch zu bedenken, dass du für die Praktika in der Regel vom Büro des Vizerektors, Bereich Modulmanagement, eingeteilt wirst. Bei Überschneidungen von Praktika mit deinen Arbeitszeiten musst du eine/n TauschpartnerIn finden, um keine Studienzeitverzögerung zu erfahren, da bei **Praktika eine 100%ige Anwesenheitspflicht** gilt (siehe Teil Praktika - Abschnitt II). In den ersten vier Jahren hast du vormittags Vorlesungen, für die in der Regel keine Anwesenheitspflicht gilt und du daher arbeiten könntest.

Achtung! Es gibt auch Vorlesungen mit Anwesenheitspflicht. Zu Bedenken ist noch, dass während dem großen Sezierkurs ein Nebenjob extrem stressig ist und man sich in dieser Zeit Urlaub beziehungsweise einen Zeitausgleich nehmen sollte, sofern dies möglich ist. Viele Studierende arbeiten beispielsweise an den Wochenenden und haben dadurch unter der Woche keine Probleme mit Anwesenheitspflichten. Möglichkeiten für einen Nebenjob gibt es viele, wobei sich Anstellungen im medizinischen Bereich anbieten, um gleich ein wenig Erfahrungen für den späteren Beruf zu sammeln. Es bieten sich bezahlte TutorInnenstellen, Sitzwachen, OP- oder PraxisassistentInnen -Stellen an. Oft werden in den **Facebook**-Gruppen und auf skalpell.at Jobangebote gepostet. Zusätzlich gibt es auf der Seite ÖH-LFU ein **Jobportal** über welches regelmäßig Nebenjobmöglichkeiten gepostet werden: oehweb.at/jobs 📁

Dein Leben vor der Medizin

TutorInnenstellen an der MUI

Sobald du die ersten Praktika an der MUI absolvierst, wirst du ihnen über den Weg laufen: den TutorInnen der MUI. TutorInnen unterstützen den ordentlichen Praktikumsablauf und stehen dir in der Regel mit Rat und Tat zur Seite. Solltest du selbst an einer bezahlten TutorInnenstelle interessiert sein, so kannst du dich normalerweise zwischen **April und Mai** für diese bewerben. Die Stellen für das kommende Studienjahr werden im Mitteilungsblatt der MUI ausgeschreiben, welches normalerweise monatlich erscheint. Es lohnt sich also im Bewerbungszeitraum einen regelmäßigen Blick ins **Mitteilungsblatt** zu werfen, beziehungsweise dieses einfach per E-Mail zu abonnieren. Das Mitteilungsblatt ist unter folgender Adresse zu finden: i-med.ac.at/mitteilungsblatt



Bücher

Bevor du mit dem Studium begonnen hast, bist du sicher schon einmal durch die Medizinabteilung in einer Buchhandlung geschlendert, hast schon einen Blick in die einen oder anderen Bücher geworfen und dir überlegt, welche du dir später alle kaufen möchtest. Wir empfehlen dir, dich auch im Rahmen der **Erstsemestrigenberatung der StV Humanmedizin** oder des **Mol-Med Tutoriums** tiefer mit der Büchertematik auseinanderzusetzen und dir wertvolle Tipps von schon erfahrenen Studierenden zu holen.

Achtung! Gerade zu Semesterbeginn verkaufen viele Studierende ihre alten Bücher zu Preisen, die für Unerfahrene nach einem Schnäpchen aussehen, aber eigentlich keines sind.

Tipp! Verfall zu Studienbeginn nicht in den Buchkaufrausch, sondern blättere lieber deine Wunschbücher vorher durch!

Es würde auch ziemlich ins Geld gehen, für jedes Vorlesungsmodul gesondert Bücher anzuschaffen, daher bietet die **Medizinisch-Biologische Fachbibliothek** (Schöpfstraße 41, 1. Stock) eine Vielzahl an Büchern, auch in größerer Stückzahl, die den Bedarf für das gesamte Zahn-, Molekulare und Humanmedizinstudiums abdecken sollten. Auch Bücher die von ProfessorInnen zur Prüfungsvorbereitung empfohlen werden gibt es normalerweise in der Bibliothek.

Im **CCB** gibt es nochmals eine gesonderte Möglichkeit Bücher über längere Zeiträume auszuborgen, siehe Teil V - Studium der Molekularen Medizin > UFO. **Für gebrauchte Bücher oder ältere Auflagen** ist die **Bücherbörse** zu empfehlen.

E-Books

Falls du E-Books zum Lernen benutzen möchtest, hast du auch hierzu unzählige Möglichkeiten: Die Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULB) stellt eine **Vielzahl an Medizin Lehrbücher kostenlos zum Herunterladen** zur Verfügung. Unter uibk.ac.at/ulb/ressourcen/e-book-medicine sind alle wichtigen E-Books aufgelistet. Um auf die Bücher (und wissenschaftliche Journale) zugreifen zu können, musst du dich entweder im **Eduroam Netzwerk** befinden oder dich über das **VPN-Netzwerk der MUI** einloggen. Zugriff und Anleitung für die Nutzung des MUI VPN-Netzwerks findest du unter: i-med.ac.at/itservices/systeme/netzwerk/vpn/.

Tipp! Zusätzlich zu den regulären E-Books bietet sich zu Semesteranfang oftmals die Möglichkeit Zugriff auf elektronische Studienbücher von Verlagen zu erhalten, die sonst nicht regulär verfügbar wären: Im Rahmen einer Bedarfserhebung der ULB werden von den jeweiligen Verlagen praktisch alle Studienbücher freigeschalten und häufig heruntergeladene Bücher werden schlussendlich auch lizenziert.

Tipp! Es lohnt sich daher schon zu Studienbeginn ein wenig voraus zu denken und Bücher herunterzuladen, die erst später relevant werden könnten aber sonst nicht regulär von der ULB als E-Book angeboten werden. Eine **Liste von Standardlehrbüchern der MUI**, Links zu E-Books verschiedener Verlage und den VPN Zugang findest du auch auf i-med.ac.at unter **Service > Lehrbücher/ EBooks**. 📖

Bücherbörse

Solltest du eher der Typ sein, der E-Books verabscheut und lieber den Leuchtstift auspackt, kannst du dir, neben vielen anderen Dingen, **Bücher zu günstigen Preisen** in der Bücherbörse kaufen und vorher reinschnuppern. Sie wird von Studierenden der ÖH Medizin Innsbruck betrieben und ist der **Umschlagplatz für gebrauchte Medizinbücher**. Denn wie wir alle wissen, kosten Fachbücher ganz schön viel Geld und man kann sich hier sicher den einen oder anderen Euro sparen. Von **Montag bis Donnerstag zwischen 12 und 13 Uhr** kannst du in die **Schöpfstraße 45** kommen und nach günstigen Lehrbüchern, Skripten und dergleichen suchen oder **selbst deine nicht mehr benötigten Bücher wieder zu Geld machen**. Die Bücherbörse übernimmt dabei die ganze Vermittlung zwischen Käufer und Verkäufer, ohne dafür etwas zu verlangen. **Die Bücherbörse ist also eine nicht-profitorientierte Dienstleistung der ÖH Medizin Innsbruck.**

So funktioniert's

Der Ablauf ist relativ einfach: Du bringst deine Bücher, die du verkaufen willst, in die Bücherbörse und füllst dort einen Zettel mit deinen Kontaktinformationen aus – den Verkaufspreis bestimmst du dabei selbst. Sobald jemand eines deiner Bücher gekauft hat, bekommst du von uns eine Mail, dass dein Buch verkauft worden ist. Du brauchst dann nichts weiter zu tun, als dir dein Geld in der Bücherbörse abzuholen.

Startvorteil mit Know-How

Hin und wieder gibt es in der Bücherbörse sogar **gratis Bücher**, wenn sie von großzügigen Spendern, wie beispielsweise Anfang 2018 von Prof. Schönitzer, zur Verfügung gestellt werden.

Abgesehen von den Büchern bieten wir auch neue, **günstige Medizinprodukte** (Stethoskope, Reflexhämmer, Diagnostikleuchten) an, die man für gewisse Praktika ab dem 4. Semester braucht. Die niedrigen Preise der Medizinprodukte sind dabei nur durch die **großzügige Unterstützung der ÖH Medizin Innsbruck möglich**. Auch wenn dir in einer intensiven Lernphase mal der Textmarker ausgeht, kann dir die Bücherbörse weiterhelfen: **wir verkaufen auch Textmarker, Collegeblöcke, Ohrenstöpsel und andere Büroartikel zu studentischen Preisen**. Also, schau auf jeden Fall einmal vorbei und überzeug dich selbst von dem Angebot. 🗑️

Die Fächer **Biologie und Chemie** stellen für dich eine wichtige Basis für dein Studium dar. In den letzten Jahren waren vor allem diese beiden Fächer **für deine StudienkollegInnen besonders schwer, was vermehrte Wiederholungen der Prüfungen des ersten Studienjahres nach sich gezogen hat**. Um dir einen Startvorteil verschaffen zu können, bietet die Uni dir erstmals im WS 2018/19 **kostenlose Know-How Updatekurse in Biologie und Chemie** an. Du kannst dich per E-Mail dafür anmelden bei claudia.schrapfeneder@i-med.ac.at bzw. renate.kremer@i-med.ac.at. Eine abschließende freiwillige Prüfung bietet dir die Möglichkeit des Know-How Feedbacks, damit du dich noch sicherer und besser vorbereitet für die KMPs des ersten Jahres fühlen kannst.

Tipp! Nutze dieses kostenlose Angebot! Es wird nur zu deinem Vorteil sein. 📖



skalpell.at

Das die **offizielle Website der Hochschul- und Hochschülerinnenschaft an der MUI**. Hier findest du viele interessante Infos rund um dein Studium, die neuesten News (auch ganz ohne facebook Profil!), Hinweise auf gute Weiterbildungsmöglichkeiten und einiges mehr. Es lohnt sich also ab und zu draufzuschauen.

Was bietet mir skalpell.at alles?

Infos: Ob zu Praktikas, Famulaturen, dem KPJ oder sonstigen Angelegenheiten aus dem Studium, auf skalpell.at haben wir vor einiger Zeit das **gesammelte Wissen der Mitglieder der ÖH Medizin Innsbruck online** gestellt. Wir versuchen die Infos laufend aktuell zu halten, damit auch sicher alles stimmt, was du hier zu lesen bekommst. Leider haben auch wir manchmal wenig Zeit für etwaige Aktualisierungen, falls dir also Informationen veraltet vor-

kommen oder deiner Meinung nach fehlen, dann schreib uns bitte eine E-Mail an oeh-itref@i-med.ac.at.

Auch die e-Mailadressen der Referate, Studienvertretungen und vom ÖH-Sekretariat findest du hier, sowie die aktuelle personelle Besetzung dieser. Ganz unten stehen auch immer die Öffnungszeiten von ÖH-Sekretariat und StV Humanmedizin.

Achtung! In der vorlesungsfreien Zeit ist diese oftmals nicht aktuell.

Über skalpell.at findest du also den Kontakt zu den Personen, die dir hoffentlich mit deinem Anliegen weiterhelfen können.

News: Auf der Startseite von skalpell.at wirst du von den relevantesten News begrüßt. Hier dreht sich alles um das Studium und um Weiterbildungsmöglichkeiten, die oft speziell für Studierende angeboten werden.

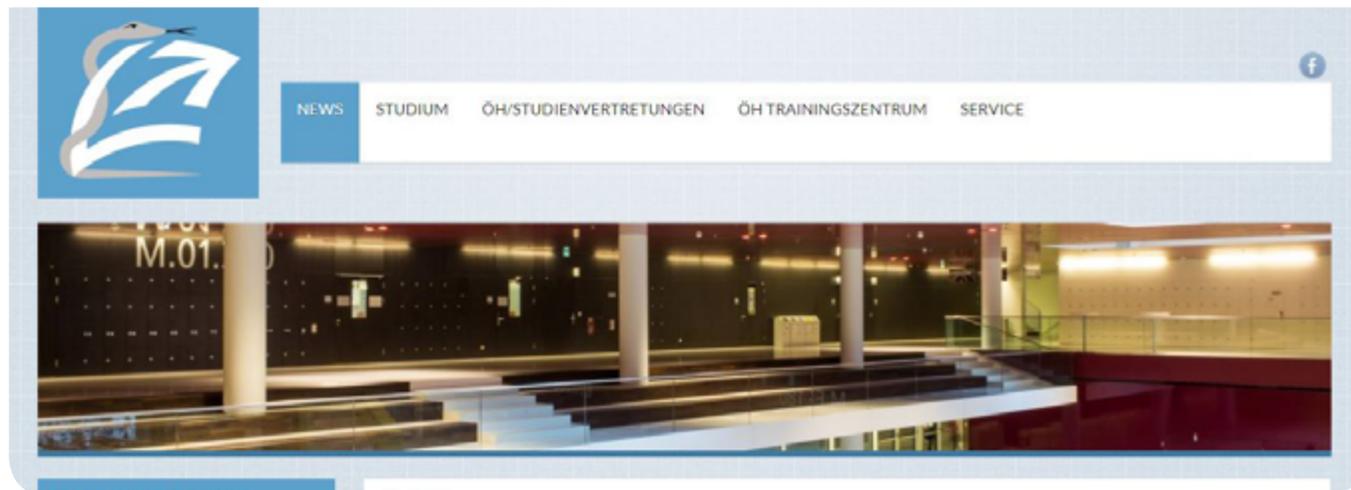
Auch ein Blick in die Diplomarbeiten-

oder Stellenbörse lohnt sich - hier sind Themen für Diplomarbeiten oder Stellenausschreibungen für Studierende und Absolventinnen zu finden.

Service: Ein großer Teil von skalpell.at sind die Services die du nutzen kannst. So etwa der Plagcheck, bei dem du deine Diplomarbeit vor Abgabe einmal durchchecken lassen kannst. Auch die Anmeldung für das "ÖH Medizin Trainingszentrum" (mehr dazu ,was das ist findest du weiter hinten!) findet über skalpell.at statt. Um euch für einen Kurs anmelden zu können, musst du dich zuerst auf skalpell.at registrieren.

Ausserdem findest du auf skalpell.at das Archiv von "Der MEDICUS" (das Printmagazin der HochschülerInneschaft) und Rezensionen zu Wahlfächern, Famulaturen, Fachbüchern und einigem mehr.

Das ist also nun grober Überblick von skalpell.at, aber am besten du machst dir selbst ein Bild. 📺



Facebookseiten/Instagram

Neben der eigenen Homepage ist die ÖH Medizin Innsbruck auch auf Facebook unter [Facebook.com/oehmedizininnsbruck](https://www.facebook.com/oehmedizininnsbruck) zu finden. Auf Facebook werden, wie auf skalpell.at, wichtige Themen zur MUI, Studium sowie Angebote und News deiner ÖH gepostet. Sollte die Bücherbörse, das ÖH Sekretariat oder das ÖH Sozialreferat einmal geschlossen oder gesonderte Öffnungszeiten haben, dann werden diese meist im Voraus über die ÖH Medizin Innsbruck Facebookseite oder skalpell.at veröffentlicht.

Du kannst uns auch direkt auf Facebook kontaktieren und wir versuchen dir immer möglichst schnell zu antworten. Für Fragen und News rund um dein Studium haben auch die jeweiligen Studienvertretungen eigene Facebookseiten. Generell werden derzeit leider noch viele Dinge über Facebook geregelt: Für jeden Jahrgang wurde bisher

von der StV Humanmedizin eine **eigene Facebookgruppe für alle MUI-Studierenden** erstellt. Diese lauten auf den Namen: **MUI 1. Semester 20XY**. Die Jahrgangsseiten werden überwiegend von motivierten Mitgliedern der StV Humanmedizin betreut.

Achtung! Über diese Jahrgangsseiten werden derzeit auch alle Praktikumsgruppenäusche organisiert.

Falls du also einmal an einem Praktikum nicht teilnehmen kannst, beispielsweise aufgrund eines Nebenjobs oder wichtigen Termins, so musst du dir selbst im Voraus Jemanden suchen, der mit dir die Gruppe tauscht. Diese PartnerInnensuche wird aktuell über die Jahrganggruppen organisiert - was leider zur Folge hat, dass derzeit die Seiten immer zu Semesterbeginn mit Gruppentauschfragen zugeschüttet werden.

Zusätzlich finden sich in den Gruppen wertvolle Links zu studienrelevanten Seiten. Es lohnt sich daher einen Facebookaccount (auch nur für Uniangelegenheiten) zu erstellen. Wir sind eigentlich keine Freunde der Facebookseiten und werden versuchen in Zukunft diese durch ein Forum auf skalpell.at zu ersetzen, auf welches nur MUI Studierende einen Zugang haben. Um in die Jahrganggruppen aufgenommen werden, musst du eine Anfrage abschicken und solltest du mit einem Pseudonym auf Facebook vertreten sein, solltest du den ModeratorInnen schreiben.

Zuallerletzt ist noch die **Instagramseite** der ÖH Medizin Innsbruck zu erwähnen. Auch auf dieser werden Informationen geteilt, sowie des Öfteren die ÖH- und StV Arbeit in Stories festgehalten wird. 📷



Sport und Studium - Geht das?

Universitäts-Sportinstitut Ibk (USI)

Das ist eine super Anlaufstelle für Sport während des Unilebens. **Vom Kraftraum über Turmspringen bis Yoga ist alles dabei.** Auch Teamsportarten wie Fußball oder Volleyball werden angeboten. Dabei kann man einfach einen Trainingskurs besuchen oder, wenn man gut genug ist, auch einer Mannschaft beitreten. Die Kurse werden dabei jeweils für ein Semester gebucht, die **Preise rangieren von ca. 10-50€ (+/-)**. Bei den Kursen stehen immer mehrere Preise, für dich gilt dabei immer der günstigste, da du Student bist.

Erstellen eines USI-Accounts

Um sich für einen der Kurse anzumelden benötigt man einen USI-Account, diesen **sollte man sich schon möglichst bald zulegen, falls man vor hat einen Kurs zu belegen**, da das Freischalten manchmal ein paar Tage dauern kann. Wie das geht wird hier erklärt: Zunächst öffnest du [i-med.inside](#) und meldest dich mit deiner Q-Kennung an.

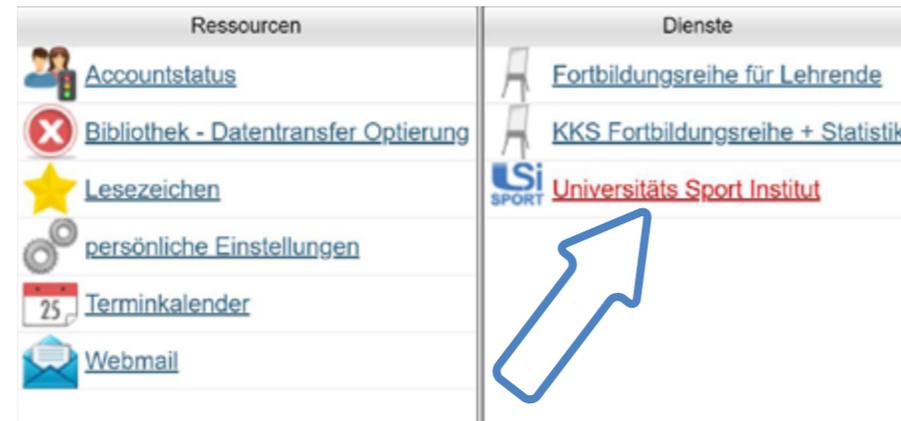


Anschließend klickst du auf "Universitäts Sport Institut" (siehe Pfeil unten).

Hier musst du nun einige Daten an die USI übermitteln (Name, Foto, Geburtstag, etc.). Hast du dem zugestimmt ist deine Anfrage abgeschickt, die Aktivierung dauert dann eine Weile.

Tipp! Übermittle deine Daten schon ein wenig vor dem Anmeldezeitraum der Kurse.

Ist dein Account aktiviert, bekommst du eine Mail an deine studentische Email-Adresse (@student.i-med.ac.at) und du musst dir ein Passwort überlegen. Hast du dies erledigt, kannst du dich mit einer Email-Adresse und dem eben gewählten Passwort auf der USI-Website (usi.uibk.ac.at/usi) anmelden ("Anmelden" auf der rechten Seite klicken). Auf deinem Profil siehst du dann oben ein Schild mit "Weiter zur Kurswahl", dieses klickst du einfach an und kommst so zur Liste mit Kursen.



Semesterticket IVB/VVT

Mit dem Semesterticket der IVB/VVT bist du perfekt gerüstet für alle verkehrstechnischen Eventualitäten.

Für 133,50 € kannst du sämtliche Verkehrsmittel der Kernzone Innsbruck verwenden, inkl. allen Nightlinern und sogar der Hungerburgbahn.

Um 180,-- € kannst du sogar durch ganz Tirol reisen.

Das Ticket ist für 6 Monate gültig, jeweils für das Wintersemester (September bis Februar) und das Sommersemester (März bis August).

Voraussetzung für das Semesterticket ist lediglich, dass du unter 27 Jahre alt bist.

Erhältlich ist das Ticket Online, oder in den Büros der IVB/VVT in der Sterzinger Straße (Nähe Hauptbahnhof), oder Stainerstraße (Nähe Rathausgalerien).

Vergiss jedoch nicht, dir eine Inskriptionsbestätigung auszudrucken und mitzunehmen. Mehr Infos unter:

vvt.at/page.cfm?vpath=tickets/studentinnen





Dein perfektes Semester

Die „Erstie Woche“

In der „Erstie-Woche“ geht es darum, dass du deine Kommilitonen (Mitstudierende auf schlau) kennlernst und dabei verdammt viel Spaß hast.

Am ersten Tag darfst du dir deine **TutorInnen** aussuchen und dann natürlich auch gleich bei einer **Party, die nur für Erstsemestriige (+TutorInnen) organisiert wird**, den Studienbeginn feiern. Deine **TutorInnen stehen dir beim Einstieg ins Studium tatkräftig zur Seite** und du kannst sie wegen allem fragen, was dich an der Uni verwirrt, sie haben es ja auch schon irgendwie geschafft. Weiter geht es am Dienstag mit **“Movies & Medicine”**, organisiert von der AMSA. Dabei wird ein Film mit medizinischem Hintergrund gezeigt und danach erzählt ein(e) Ärztin euch etwas mehr über die Krankheit im Film. Am Mittwoch ist dann der Höhepunkt der Woche, die mittlerweile in ganz Innsbruck bekannte **Stadtralley**. Dazu packen wir dich in OP-Klamotten und du musst mit deiner Gruppe verschiedene Aufgaben in der ganzen Stadt erledigen. **Am Donnerstag gibt es dann noch eine Party für alle Innsbrucker Medizinstudierenden** (zu denen du ja jetzt auch gehörst!). Eine super Gelegenheit natürlich, um auch Leute aus höheren Semestern kennenzulernen. Freitags hast du dir dann eine Verschnaufpause verdient. **Am Samstag geht es dann zur Azler Alm**, der Haushütte von Innsbruck, eine kurze Wanderung, aber ein absolutes Muss ist für jeden echten und neuen Innsbrucker.

©STV Humanmedizin Innsbruck



Dein perfektes Semester

Die Organisation dieser Woche, mit Ausnahme von “Movies & Medicine”, übernimmt großteils die StV Humanmedizin sowie die ÖH Medizin Innsbruck für dich. Falls du Lust hast auch selber mal bei dieser oder ähnlichen Veranstaltungen und Projekten für deine Kommilitonen mitzuhelfen, komm doch zu einer unsrer Jour-Fixes vorbei. Wir freuen uns auf dich!
P.S. **Alle Erasmus, Mol-Med und ZahnmedizinstudentInnen sind natürlich auch herzlich willkommen!** 📱 📺 📝



©STV Humanmedizin Innsbruck



©STV Humanmedizin Innsbruck



©STV Humanmedizin Innsbruck

Dein perfekte Semester

Ilias

ILIAS ist eine Lernplattform, in der Vorlesungs-Unterlagen sowie alle Infos (u.a. auch Stundenpläne) zu deinem Semester bzw. Studienjahr für dich bereitstehen. Zusätzlich werden auch spezielle Inhalte, wie Lernobjekte, Podcasts, Videos, Animationen etc. zur Verfügung gestellt, diese dienen vor allem der Ergänzung der Textunterlagen.

Nach erfolgreicher Anmeldung (mit deiner q-Kennung) im System, kannst du über das entsprechende Drop-Down Menü deine Studienrichtung und den jeweiligen Bereich wählen.

Im Bereich „Ergebnisinformation KMP“ (über „Human/Zahn“) findest du Zugang zu den curriculären Prüfungen (KMPs) sowie die allgemeine Ergebnisinformation. Die individuellen Ergebnisse werden über i-med.inside bekanntgegeben. 📄

Inside

Das i-med.inside (inside.i-med.ac.at) ist das **Informationsmanagementsystem der Medizinischen Universität Innsbruck** zur Informationsbereitstellung, Verwaltung und Repräsentation.

Du hast unter anderem folgende Möglichkeiten:

- Einsicht des Beitragsstatus
- Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen
- Nutzung eines persönlichen Terminkalenders
- Druck von Zeugnissen und Bestätigungen etc.

Der Zugriff auf i-med.inside kann orts- und zeitunabhängig von jedem PC mit Internetzugang erfolgen.

Anmeldung zu Wahlfächern

Im Rahmen deines Studiums musst du ein bestimmtes Pensum an Wahlfächern belegen. Der Menge an Wahlfachstunden (bis zu 15 ECTS) hängt im Falle eines Humanmedizinstudiums auch von der Anzahl an Fakultätswochen ab, die du im Laufe deines Studiums absolvierst. **Wenn du ein Wahlfach belegen möchtest, musst du hierfür meist direkt auf i-med.inside gehen und dich anmelden.** Im linken Reiter kannst du die einzelnen Departments im Medizinisch-theoretischen oder klinischen-Bereich auswählen und schlussendlich gehst du auf Lehrveranstaltungen. Du kannst Wahlfächer natürlich auch über die Suchfunktion von Lehrveranstaltungen finden.

Tipp! Anfangs ist es empfehlenswert sich einmal die Zeit zu nehmen und sich durch alle angebotenen Lehrveranstaltungen der einzelnen Departments zu wählen, um einen Überblick zu erhalten.

Die Anmeldung erfolgt entweder über i-med.inside (Klick auf das 📄), oder du musst dem/der Vortragenden eine E-Mail schreiben oder direkt über ein Klinik-Sekretariat. Die genauen Anmelde-modalitäten, Kursinhalte und Voraussetzungen werden meist in der Lehrveranstaltungsbeschreibung genauer erläutert. Für das erste Studienjahr empfehlen sich vor allem Wahlfächer der vorklinischen Departments (z.B. Biologie, (Bio)Chemie und Anatomie). 📄

Webmail

Email Weiterleitung einrichten

Du kannst dir die Emails, die du auf Webmail erhältst „ganz einfach“ auf deine private Email Adresse weiterleiten lassen.

Tipp! Beim Antworten auf diese Emails solltest du dich aber trotzdem auf Webmail anmelden und von dort zurückschreiben, da sonst deine private Email als Absender aufscheint.

Achtung! Aus Datenschutzgründen werden deine E-Mailanfragen von der MUI nur dann beantwortet, wenn sie von deiner MUI-Mailadresse abgesendet wurden.

Gehe auf webmail.i-med.ac.at/horde/login.php und drücke mitte/unten links auf Mail Optionen. Ein Anmeldefenster erscheint. Melde dich mit deiner q-Kennung (q123xy) und deinem Passwort an. Du kommst auf eine neue Seite, hier drückst du auf Weiterleitung einrichten/löschen. Eine neue Seite erscheint. Links ins Textfeld kannst du deine private Emailadresse eingeben. Achtung! Mache unbedingt ein Häkchen bei „Kopie behalten“, sonst werden deine Emails auf Webmail nach der Weiterleitung gelöscht. Dann noch auf bestätigen drücken und -tada- das Werk ist vollbracht.

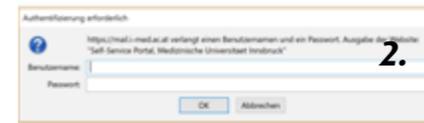
E-Mail Weiterleitungen für den Benutzer q

Weiterleitung(en) an:	Erklärung
<input type="checkbox"/> Kopie behalten 	Pro Empfänger bitte eine eigene Zeile anführen. Um Weiterleitungen zu löschen, bitte die entsprechenden Zeilen entfernen.

Passwort ändern

(für alles gleichzeitig: webmail, i-med.inside, ULB und ilias)

Gehe auf webmail.i-med.ac.at/horde/login.php und drücke mitte/unten links auf Mail Optionen. Ein Anmeldefenster erscheint. Melde dich mit deiner q-Kennung (q123xy) und deinem Passwort an. Du kommst auf eine neue Seite, hier drückst du auf Passwort setzen. Hier kannst du dein neues Passwort reinschreiben, dann unten nochmal wiederholen, auf Passwort ändern drücken und geschafft! Viel Spaß mit deinem neuen Passwort.



- Passwort setzen
 - Urlaubsnachricht setzen
 - Urlaubsnachricht löschen
 - Weiterleitung einrichten/löschen
 - Quota-Abfrage
 - iPhone
- Zum Webmail

3.

Microsoft Office 365 für Studierende

Als Studierende/r der Medizinischen Universität Innsbruck hast du im Rahmen des Microsoft Office 365 Education for Students Benefit die Möglichkeit Microsoft Office 365 ProPlus **kostenlos** zu beziehen.

Eine Anleitung, wie du zu diesem tollen Angebot kommst findest du auf der MUI Homepage unter: i-med.ac.at/itservices/software/Office365

Selbstverständlich kannst du auch auf die **freien Produkte Open Office oder Libre Office** zurückgreifen, die unabhängig von der Universität und auf Dauer gültig sind.

Edustore und U:Book

Da es in den Vorlesungen ziemlich zügig vorangehen kann und handschriftliche Notizen in manchen Fächern durchaus zur Herausforderung werden können, empfiehlt es sich eventuell auf die modernen Wunder der Technik zurückzugreifen.

Außerdem können manche Dinge, wie zum Beispiel die Prüfungsanmeldungen, nur online erfolgen.

„U:Book“ (ubook.at) bietet seine Produkte **nur über einen begrenzten Zeitraum**, zu jedem Winter- und Sommersemesterbeginn, an. In diesem zweimal jährlich geöffneten Kaufenster können Studenten Laptops, Tablets etc. zu besonders günstigen Konditionen erwerben. Die angebotenen Produkte zeichnen sich in der Regel besonders durch Langlebigkeit und Studierendenfreundlichkeit aus.

Auf edustore.at gibt es zahlreiche Angebote, wie Laptops, Smartphones, Tablets und vieles mehr nur für Studenten, Schüler und Lehrende - **das ganze Jahr über**.

Falls du außerdem noch nach einem passenden Mobilfunktarif suchst, kann dir der Edustore auch behilflich sein. Günstiger wie bei den meisten anderen Anbietern bekommst du hier deinen Studenten-Handy-, oder Internettarif.

Falls du noch kein passendes Gadget hast, solltest du vielleicht in den Edustore oder auf U:Book schauen. 📄

Wie laufen die Praktika ab?

Im ersten Jahr hast du vor Allem naturwissenschaftliche Praktika (Biologie, Physik, Biochemie), außerdem ein paar vorklinische (Sezierkurs, Histologie, Erste Hilfe).

Im ersten Jahr sind immer vormittags Vorlesungen im CCB und nachmittags Praktika. Im Stundenplan sieht es vielleicht erst so aus als hättest du jeden Nachmittag Praktikum, aber davon darfst du dich nicht verwirren lassen, tatsächlich sind es nur ein paar Tage. Wann du hast, musst du selber checken, dazu du musst raussuchen wann jeweils deine Gruppe eingeteilt ist.

Wärest du zum Beispiel Gruppe 21, hättest du an diesen zwei Tagen Praktikum (Pfeil). **Für jedes Praktikum gibt es ein Skript, das du dir zum Druckkostenpreis kaufen musst, wo und wann wird dabei in den Hauptvorlesungen und/oder über Ilias bekannt gegeben.**

Anmeldung

Erst nach deiner bestandenen UKM-Prüfung kannst du dich für die Praktika anmelden. Die Anmeldung erfolgt über [i-med.inside](#) und **die genauen Infos zur selbstständigen Anmeldung erhältst du frühzeitig vom Modulmanagement.**

Praktika Fehltermine

Laut Festlegung des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten vom 13.10.2016 gilt für Fehlzeiten folgender Passus:

„Bei Seminaren, Übungen und Praktika, sowie bei Vorlesungen mit integrierten Übungen besteht **durchgehend Anwesenheitspflicht**. In Absprache mit der Leiterin bzw. dem Leiter der Lehrveranstaltung können für versäumte Lehrveranstaltungsstunden Ersatzleistungen erbracht werden.“

Im Konfliktfall kann sich die/der Studierende mit einem begründeten schriftlichen Antrag an den Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten wenden. siehe: i-med.ac.at/studium/docs/Festlegung_Fehlzeiten_24-10-2014.pdf [31]

Praktikum tauschen

Es kann jedem einmal passieren, dass man aus terminlichen Gründen nicht an einem Praktikum teilnehmen kann.

Daher brauchst du eine/n **TauschpartnerIn aus der gewünschten Gruppe, der/ die dafür zu deinem Termin geht** und du dafür zu dem des Tauschpartners, damit am Ende des Semesters auch alle Praktika erledigt sind. Es gibt Praktika, wo man einzelne

Kurstage tauschen kann. **Tauschabsichten sollten möglichst frühzeitig an den/die PraktikumsleiterIn übermittelt werden** (zu finden auf ILIAS im entsprechenden Praktikumsordner). Aktuell werden die Praktikumsstausche noch über die **Facebook-Jahrgangsgruppen** organisiert.

Jetzt kurz etwas zu den einzelnen Praktika:

Biochemie:

Biochemie ist von den naturwissenschaftlichen Praktika wohl das zeitaufwändigste (zum Teil bis sieben Uhr abends). Im ersten Jahr habt ihr drei Themengebiete. Diese setzen sich jeweils aus drei Tagen zusammen, ergo sind es gesamt neun Nachmittage. Jedes Thema beinhaltet dabei immer zuerst eine **Vorbereitung, einen Übungstag und eine Nachbesprechung**. In der Vorbereitung wird das Thema vorgestellt wie es auch im Skript steht. Der Übungstag selbst beginnt immer mit einem kurzen **Eingangstest á fünf Fragen**, von denen du drei richtig haben musst um an den anschließenden Übungen teilnehmen zu dürfen. Gelingt dir dies nicht, gibt es gegen Ende des Semesters einen Wiederholungstermin. Hast du den Test geschafft, folgt noch eine kurze Einweisung in die Übungen an diesem Tag,

danach geht es ins Labor. Am Ende müssen deine Ergebnisse noch von einer/m PraktikumsleiterIn bestätigt werden. In der Nachbesprechung muss meistens jeder noch ein kurzes Referat halten, das auf dem Thema aufbaut und danach ist ein Themengebiet abgeschlossen. 🗨️

Physik

Auch hier werden drei Themen bearbeitet, zu jedem davon gibt es jeweils eine Einführungsvorlesung an der alle Gruppen teilnehmen müssen und einen Praktikumsstag für Kleingruppen. Bei Physik gibt es **keinen schriftlichen Eingangstest** für jeden, stattdessen **wird jeder kurz mündlich geprüft**, ob er das Themengebiet grob verstanden hat. 🗨️

Biologie

Biologie setzt sich aus sechs Themengebieten zusammen. Die ersten zwei werden im ersten Semester absolviert, die restlichen vier im zweiten Semester. Thema vier bis sechs finden dabei für eine Gruppe meistens am gleichen Tag statt. In Biologie gibt es keine Eingangstests für den jeweiligen Tag, stattdessen gibt es im Dezember des ersten Semesters einen **großen Test über alle Themen**. 🗨️

Achtung! Dieser Test sollte nicht unterschätzt werden! Bereite dich also gut darauf vor, dann hast du auch gleich ein wenig für die KMP am Ende des Semesters mitgelernt.

Erste-Hilfe

Dieses Praktikum hast du eine Woche lang

jeden Nachmittag. Es werden Grundfertigkeiten wie Kompressen anlegen, Beatmen und Herzdruckmassage gelehrt. Am letzten Tag der Woche hat man eine **kurze Prüfung, bei der man eine Situation gestellt bekommt** in der man Erste-Hilfe leisten muss (z.B. jemand ist im Park kollabiert).

Tipp! Hast du bereits als SanitäterIn oder Ähnliches gearbeitet, kannst du dir deine Ausbildung in der Studienabteilung anrechnen lassen und musst dieses Praktikum nicht mehr absolvieren. 🗨️

Histologie

Auch Histologie hat man eine Woche lang jeden Nachmittag. Dabei werden verschiedene Präparate (Muskel, Nervenzellen, Blut,...) mikroskopiert. Am Ende der Woche findet dann eine **Prüfung statt, bei der du entweder ausgedruckte Bilder erhältst oder selbst mikroskopieren musst** und entweder erkennen sollst, worum es sich bei den gezeigten Präparaten handelt, oder du musst Zellorganellen oder bestimmte Merkmale beschriften. 🗨️

Sezierkurs

Der Sezierkurs ist die wohl größte Hürde im ersten Jahr, inklusive der KMPs.

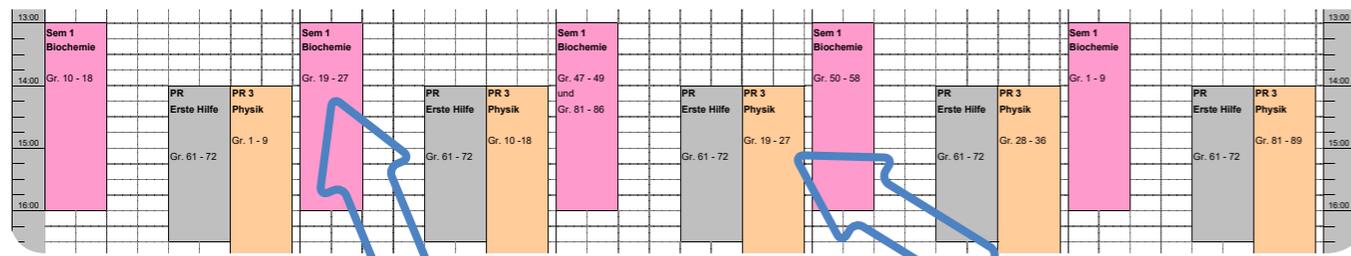
Tipp! Sich darauf schon frühzeitig vorbereiten zahlt sich absolut aus und erspart dir viel Stress während des Kurses. **Dabei gibt es einen Unterschied, ob du Human- oder Zahnmedizin studierst.** Humanmediziner haben am Ende des ersten Semesters den sog. kleinen Sezierkurs. Dieser dauert drei Wochen und beinhaltet alle Gelenke

und alle Muskeln im menschlichen Körper. In der ersten Woche werden bereits vorgefertigte Gelenkpräparate gezeigt und am Ende der Woche werden diese abgeprüft. In den nächsten zwei Wochen darfst du selbst Muskulatur präparieren. Dabei wird jedem eine Körperregion zugeteilt (Arm, Bein, Becken, Brust, etc.), entweder von vorne oder von hinten (Frühgruppe macht von vorne, Spätgruppe von hinten oder umgekehrt). Am Ende des Kurses werden dann die Muskeln abgeprüft. Die **Prüfungen (oder Assessments) setzen sich jeweils immer aus drei Fragen mit jeweils drei Unterfragen** zusammen. Humanmediziner haben dann im dritten Semester noch den großen Sezierkurs. Bei diesem wird der gesamte Körper behandelt und dauert ca. 3 Monate.

Zahnmediziner haben nur einen Sezierkurs. Dieser findet zu Beginn des zweiten Semesters statt. Dieser spezielle Sezierkurs ist noch sehr neu (2018 das erste Mal), daher wird sich hier vielleicht noch ein bisschen etwas ändern. In diesem Kurs liegt der Fokus vor Allem auf Kopf und Hals, da diese Körperteile für den Zahnarzt bzw. die Zahnärztin natürlich am wichtigsten sind.

Achtung! Skalpellgriffe, Pinzetten, Skalpellklingen o.Ä. müssen von jedem selbst mitgebracht werden. 🗨️

Man kann diese in verschiedenen Geschäften kaufen, entweder in der Studia (an der Hauptuni), in medizinischen Fachgeschäften oder ältere Studenten verkaufen ihre bei einem "Klingenflohmarkt". Du kannst aber auch deine TutorInnen fragen, ob sie noch welche aus ihrem Sezierkurs übrig haben.



Prüfungen

Die UKM, KMPs, KAFD und MCQs werden vom Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, Bereich Prüfungen organisiert. Informationen zu den Prüfungen sowie die Termine und Anmeldefristen finden du unter i-med.ac.at/studium/studierende/pruefungen für die Diplomstudien für Human- und Zahnmedizin bzw. unter i-med.ac.at/studium/molmed/index für das Bachelorstudium Molekulare Medizin.

Achtung! Falls du Probleme bei der Anmeldung zu einer Prüfung haben solltest, dann melde dich bitte INNERHALB der jeweiligen Anmeldefrist bei pruefung@i-med.ac.at.



Latein

Falls du nicht in den "Genuss" eines Lateinunterrichts in der Schule gekommen bist, **musst du noch die Lateinergänzungsprüfung ablegen**. Viele deiner MitstudentInnen erwartet das gleiche Schicksal. Allerdings hat die Medizinische Universität Innsbruck einen Kurs inkl. anschließender Prüfung konzipiert, der dir in deiner weiteren medizinischen Laufbahn von Vorteil sein wird und den du zeitgleich **problemlos während deines**

UKM und ihre Anmeldung

Als UKM (Umgang mit kranken Menschen) wird das **erste Modul des ersten Semesters** bezeichnet.

Das Modul erstreckt sich über 4 Wochen und **schließt mit einer Prüfung ab, zu welcher du dich fristgerecht anmelden musst**, aber dazu später mehr.

Der Inhalt der Vorlesungen dieses Moduls erstreckt sich über die Themengebiete: Anatomie, Gesundheit und Krankheit, Berufsfelderkundung, Pflege, ärztliche Gesprächsführung, Hygiene usw.

Ziel dieses Moduls ist es, dir einen Überblick über das Studium, dein zukünftiges Berufsleben zu geben und eine Basis für die darauffolgende vorklinische Phase zu schaffen.

In Anatomie zum Beispiel wirst du erste Begriffe, Richtungsbezeichnungen und den Bewegungsapparat des Menschen hinsichtlich Entwicklung und Aufbau kennenlernen.

Du wirst auch etwas über Interdisziplinari-

ersten Semesters absolvieren kannst. Der Kurs vermittelt dir die grundlegenden lateinischen grammatikalischen Regeln, welche gleichzeitig mit dem medizinischen Fachvokabular verknüpft wird. Dabei wird das lateinische Fachvokabular auch regelmäßig auf das englische Vokabular übertragen beziehungsweise. Unterschiede verdeutlicht. Die **abschließende Prüfung ist schriftlich und wird online abgewickelt.** Das Angebot ist

tät, vor allem mit Pflegeberufen, erfahren und dir werden erste klinische Bezüge nähergebracht – sprich wie man von einem Symptom zur Diagnose zur Therapie kommt.

Achtung! Das Wichtigste während dieses Moduls ist jedoch, **nicht die Anmeldefrist zur Prüfung, welche normalerweise Ende Oktober stattfindet, zu verpassen.**

Der Anmeldezeitraum ist sehr eng (drei Tage) und meist in der ersten, total stressigen Woche (in der viele interessante Events stattfinden).

Tipp! Mache dich daher frühzeitig mit dem Anmeldesystem auf „inside-i-med“ vertraut, damit es zu keinen unerwarteten Problemen kommt.

Die Prüfung selbst sollte mit einem Mindestmaß an Lernaufwand problemlos schaffbar sein. Dauern wird das ganze Spektakel in etwa zwei Stunden, in denen du 85 Fragen beantworten musst – Inhalt ist dabei ausschließlich der Vorlesungsstoff. 📖 📚

somit sehr studierendenfreundlich und für dich **kostenlos**. Mögliche Prüfungstermine sind ab Ende der Lehrveranstaltung.

Achtung! Die Prüfung **musst du vor der Anmeldung zur KMP 2 positiv ablegen, sonst kannst du nicht zur KMP2 antreten.**

Das Latinum ist im Vergleich zu anderen Prüfungen eine eher kleine Hürde, welche du bestreiten musst, aber dennoch wichtig für deinen weiteren beruflichen Weg ist. 🧠

KMP/MCQ: Wann sollte ich mit dem Lernen anfangen - Ein subjektiver Erfahrungsbericht

Die KMP/MCQ 1 mag für viele die erste große Prüfung im Studierendenleben sein, aber sie **ist weniger schlimm als der Ruf, der ihr vorausleilt.**

Als HumanmedizinstudentIn hast du den großen Vorteil, nach dem Sezierkurs (SeKu) bereits Profi auf dem Gebiet der Anatomie des ersten Semesters zu sein und solltest somit schon einen großen Teil des Prüfungstoffes intus haben.

Die restlichen Fächer sind aber auch keineswegs ein Grund zu verzweifeln.

Tipp! Fange bereits parallel zu den Vorlesungen an gemütlich mitzulernen. Somit ersparst du dir ein paar anstrengende Lern-tage nach dem Sezierkurs – der selbst auch schon ziemlich lernintensiv ist und an deinen Motivationsreserven kratzen wird.

Ich hingegen, habe erst nach dem SeKu begonnen die restlichen Fächer zu pauken. Dadurch verbrachte ich ca. zwei Wochen damit, mich intensiv den Themen des ersten Semesters zu widmen. Mit intensiv meine ich aber nicht den ganzen Tag und Nacht zu büffeln, sondern konsequent 3-4 Stunden vormittags und 4-6 Stunden nachmittags zu lernen (dabei gingen sich sogar noch 1-2 Skitage zur Entspannung aus)

Tipp! Sehr empfehlenswert sind kleine Lerngruppen mit FreundInnen.



Man pusht sich dabei gegenseitig, ist nicht so einsam und kann auch mal jemanden um Hilfe fragen, wenn man einmal etwas nicht versteht.

Tipp! Außerdem habe ich es sehr hilfreich gefunden mir die letzten Tage vor der Prüfung Altfragen anzuschauen, um **ausfindig zu machen, welche Themen ich mir noch genauer anschauen sollte.**

Als ZahnmedizinerIn oder Mol-Med solltest du die Zeit während des Sezierkurses der Humanmediziner zu nutzen, um für die KMP/MCQ 1 zu lernen. Besonders für Anatomie empfehle ich dir die anatomischen Wahlfächer für das erste Semester zu besuchen, da manche Strukturen erst am Präparat verständlich werden. Die Wahlfächer finden dabei normalerweise im Dezember und parallel zum SeKu statt.

Tipp! Generell gilt, wer früh genug mit dem Lernen beginnt spart sich viel Stress zum Schluss.

Schlussendlich hat es auch für mich, als jemanden der gerne Dinge vor sich herschiebt, für ein durchaus zufriedenstellendes Ergebnis gereicht und ich kann euch ruhigen Gewissens sagen, dass die KMP/MCQ 1 kein Grund zur Verzweiflung ist.

Achtung! Bitte denk daran dich trotz SeKu Stress Anfang Jänner für die KMP/MCQ anzumelden. 📧 📅

Pflegepraktikum

In den ersten zwei Jahren muss man ein Pflegepraktikum absolvieren.

Achtung! Dieses unterscheidet sich von dem Pflegepraktikum in Deutschland, daher ist es manchmal leider nicht möglich sich dieses anrechnen zu lassen. Dafür dauert das in Innsbruck aber nur zwei Wochen (70 Stunden). Es **darf nicht in einem Krankenhaus absolviert werden**, sondern muss in einer Pflegeeinrichtung geleistet werden. Dazu zählen unter anderem Altenheime und Hospize. Die MUI hat dabei eine Liste von Einrichtungen, an denen das Praktikum direkt anerkannt werden kann (siehe online-links).

Achtung! Will man das Praktikum an einer anderen Einrichtung machen, so muss man sich dies vorher (!) von der Studienabteilung bestätigen lassen. Dazu gibt es ein extra Formular, welches du nach der UKM-Prüfung erhältst und du dir am besten bis zum Praktikum aufbewahren solltest, um es dir anschließend anrechnen lassen zu können. Notfalls kann man sich dieses auch bei der Studienabteilung noch einmal holen.





Dein perfektes Studium

Fortsetzung des Studiums

Wenn du StudentIn an einer Universität bist, musst du **jedes Semester innerhalb der Zahlungs- bzw. Nachfrist den Studien-/ÖH-Beitrag (bis längstens 30.11. bzw. 30.04.) einzahlen**, um das Studium fortzusetzen.

Studierst du nur an der Medizinischen Universität Innsbruck, zahlst du hier fristgerecht den in [i-med.inside](#) vorgeschriebenen Beitrag ein. **Mit der Einzahlung meldest du automatisch die Fortsetzung deines Studiums für das nächste Semester.**

Studierst du an mehreren österreichischen Unis, musst du bei jener Universität, an der du nicht gezahlt hast, die Fortsetzung des Studiums zusätzlich melden (z.B. per Mail). Es kann auch sein, dass dir an verschiedenen Unis unterschiedliche Beiträge vorgeschrieben werden. Erst wenn dein Studium zur Fortsetzung gemeldet ist, kannst du die aktuellen Semesterunterlagen (Studienblatt, Studienbestätigung) im [i-med.inside](#) ausdrucken.

Achtung! Vergisst du auf die fristgerechte Meldung der Fortsetzung, wirst du **unwiderruflich exmatrikuliert und du musst das Aufnahmeverfahren im nächsten Jahr nochmals machen.** 🎓

Studienbeiträge

Als Studierende/r **musst du jedes Semester während der Zulassungs- und Nachfrist** den gesetzlich vorgeschriebenen Studienbeitrag bezahlen. Die Höhe richtet sich nach Staatsbürgerschaft, möglichen Erlasstatbestand, Anzahl der gemeldeten Semester pro Abschnitt und Frist.

Achtung! Wenn du die ÖH- bzw. Studiengebühren für das jeweilige Semester nicht bis zum 30. November bzw. 30. April in der dir vorgeschriebenen Höhe entrichtest, wirst du **unwiderruflich exmatrikuliert und du musst das Aufnahmeverfahren im nächsten Jahr nochmals absolvieren.**

Die Fristen findest du unter: [i-med.ac.at/studium/zulassung/akademisches_jahr](#)

Bei Fragen wendest du dich am besten an die Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, Bereich Zulassung.

Tipp! Beachte die **Remindermails**, welche dich an die **Bezahlung des Semesterbeitrags** oder die **noch ausstehende Fortsetzung** erinnern. 📧

Beurlaubung vom Studium

Du kannst einen Antrag auf Beurlaubung für höchstens zwei Semester stellen, wenn:

- du den Präsenz-, oder Zivildienstes ableisten musst
- eine Schwangerschaft eintritt
- Betreuungspflichten für Kinder oder pflegebedürftige Angehörige hast
- eine länger dauernde Erkrankung
- oder Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres

Achtung! Der Antrag auf Beurlaubung ist bis längstens zum Ende der Nachfrist des jeweiligen Semesters zu beantragen. Während der Beurlaubung können keine Prüfungen abgelegt und schriftlichen Arbeiten beurteilt werden.

Tipp! Wende dich bei Fragen am besten an die **Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, Bereich Zulassung.** 📧



Schwangerschaft

Du bist schwanger und hast Angst deshalb Praktika nicht machen zu dürfen und Studienzeit zu verlieren?

Achtung! Aus gesetzlicher Sicht, bist du **NICHT dazu verpflichtet deine Schwangerschaft in der Studienabteilung zu melden.** **Tipp!** Zum Schutz für dein ungeborenes Kind raten wir dir jedoch dringend dazu, deine Schwangerschaft zu melden und auf keinen Fall diese zu verheimlichen um beispielsweise den Sezierkurs absolvieren zu können.

Es gibt mittlerweile ausgezeichnete Aufholer-Programme, damit du die Praktika, die du aufgrund deiner Schwangerschaft aus Schutz für dein Ungeborenes nicht machen durftest, im Jahr/Semester darauf nachholen kannst - ohne Studienzeitverzögerung.

Tipp! In der Studienabteilung wird jeder Fall einer Schwangerschaft individuell behandelt und es wird immer nach einer Lösung gesucht, damit es zu keiner Studienzeitverzögerung kommt.

Unter folgendem Link findest du viele weitere Broschüren und Infos zu diesem Thema, damit du bestens informiert bist und einer erfolgreichen Elternschaft und Studium nichts im Wege steht:

[skalpell.at/index.php/oehstv/referate/sozialreferat/studierende-mit-kind](#)



Impfstatus

Der Impfschutz gilt vor allem zum Schutz der PatientInnen, denen du im Laufe deines Studiums, im Rahmen klinischer Praktika, begegnen wirst: Darunter fallen besonders Menschen mit schwachem Immunsystem, auch Kinder und Neugeborene. Gerade diese Gruppe von Menschen würde unter Infektionen wie den Masern oder Varizellen schwer leiden und könnte an diesen sogar versterben! Aus diesem Grund musst du einen gewissen Infektionsschutznachweis erbringen. In deiner Erstsemestrigen-Mappe, die du bei der Inskription erhalten hast, findest du einen gelben Zettel mit der Aufschrift "Formblatt zum Infektionsschutznachweis".

Die erforderlichen Impfungen sind Mumps-Masern-Röteln und Varizellen (Windpocken). Falls du noch nicht geimpft sein solltest oder noch einen Antikörpernachweis machen musst, kannst du dies bei deinem/r Hausarzt/Hausärztin oder kostenlos bei der betriebsärztlichen Betreuung der tirol kliniken machen lassen.

Das ausgefüllte und unterschriebene Formblatt muss bis zum Ende des ersten Studienjahres (30.6.) in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten in der Speckbacherstraße (dort wo du dich inskribiert hast) abgegeben werden (Raum 014). 📧



Good-Scientific-Practice

Im Rahmen deines Studiums musst du immer wieder schriftliche Arbeiten erstellen. Die größten und wichtigsten werden allerdings die Bachelorarbeiten, wenn du Mol-Med Bachelor studierst, oder die Diplomarbeit, wenn du Humanmedizin oder Zahnmedizin studierst, sein. Bei jeder schriftlichen Arbeit sind die Richtlinien der Good-Scientific Practice einzuhalten. Laufend aktualisierte Informationen findest du online unter [i-med.ac.at/studium/festlegungen_richtlinien](#) 📄



Fremdsprachen lernen

Für alle, denen ein Medizinstudium alleine zu wenig ist und die die linguistische Herausforderung suchen, die bereuen, in der Schule Latein und keine lebende Fremdsprache belegt zu haben oder die einfach gerne mal Russisch, Japanisch oder Französisch (eh fast das selbe...) lernen wollen, gibt es die Möglichkeit, über das Innsbrucker Sprachen-Institut (ISI) Sprachkurse zu machen. Dies ist eine Einrichtung der LFU (= Haupt-Uni), wodurch es notwendig ist, eine **Antrag auf "Mitbelegung"** zu stellen, denn für externe Studierende (und als diese gelten wir als MUI-Studenten ohne Mitbelegung) gelten andere, wesentlich (3x) teurere Tarife. Die **Kosten für die Kurse, bei erfolgter Mitbelegung, sind in der selben Preisklasse wie für LFU-Studierende** und belaufen sich je nach Kursumfang (2 oder 4 Einheiten pro Woche) bei € 70,- bis € 140,-. Auf uibk.ac.at/sprachenzentrum findest du unter "unsere Semesterkurse" alle Kurse, die du mitbelegen kannst. Die Bezahlung des Beitrags erfolgt via e-banking. Du kannst sowohl als Frischling bei auf dem A1-Niveau anfangen oder, bei bereits vorhandenen Sprachkenntnissen, in einer fortgeschrittenen Stufe einsteigen - dazu gibt es einen Online-Einstufungstest, um dein Sprachniveau festzustellen. Am Ende jedes Kurses ist eine mündliche und schriftliche Prüfung, und bei Bestehen dieser und Erreichen einer Mindestanwesenheit bekommt man eine Bestätigung ausgestellt.

Medizinische Sprachkurse

Zusätzlich bietet die MUI auch eine Reihe kostenloser Sprachkurse an, die vor allem auf die medizinische- und wissenschaftliche Arbeit ausgelegt sind. Als Vorbereitung für einen Auslandsaufenthalt (Semester oder klinisches Praktikum) werden **Englisch-, Französisch-, Italienisch- und Spanischkurse für Mediziner** angeboten.

Academic Writing for MDs: Dieser Kurs soll das Schreiben der (ersten) akademische Arbeit erleichtern und einem das Werkzeug in die Hand geben, um auch eine wissenschaftliche Arbeit auf Englisch verfassen zu können.

Achtung! Die Anmeldung für die Kurse erfolgt nicht über die Seite der ISI sondern wie bei anderen Wahlfächern über i-med.inside und sind zu finden unter:

IMED > Wahlfächer für alle Studien > Vizerektorat für Lehre und Studienangelegenheiten > Lehrveranstaltungen (inside.i-med.ac.at/online/wborg.display?PORGNR=19263)

IMED > OE mit Dienstleistungs- und Administrationsfunktionen > Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten > Lehrveranstaltungen (inside.i-med.ac.at/online/wborg.display?PORGNR=14098)

À bientôt et bonne chance! 🍀

Mitbelegung (an der LFU)

Als ordentlich gemeldete/r Studierende/r einer österreichischen Universität hast du die Möglichkeit, an einer anderen österreichischen Universität einzelne Lehrveranstaltungen im Rahmen der Mitbelegung zu besuchen, sofern die gewünschte Lehrveranstaltung an der zugelassenen Universität nicht angeboten wird.

Für die erstmalige Mitbelegung an der Universität Innsbruck musst du während der Zulassungsfrist in der Studienabteilung der Universität Innsbruck ein aktuelles Studienblatt und den Studierendenausweis vorlegen. Nach Prüfung der Unterlagen wirst du als mitbelegende/r Studierende/r an der Universität Innsbruck aufgenommen und erhältst die Benutzerdaten für die Aktivierung deines Accounts in LFU:online. 🎓



Überblick über deine Interessensvertretungen und die ÖH Medizin Innsbruck

Die ÖH

Die **Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft (ÖH)** ist die gesetzliche Vertretung aller Studierenden an den österreichischen Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und Privatuniversitäten.

Strukturell setzt sie sich aus der Bundesvertretung (BV) als gesamtösterreichisches Vertretungsgremium und den Hochschülerinnen- und Hochschülerschaften an den einzelnen Hochschulstandorten vor Ort (wie beispielsweise an der Medizinischen Universität Innsbruck) mit den dortigen Studienvertretungen (StVen) als fachspezifischen Ansprechpartnern zusammen.

Der ÖH Beitrag

Alle Studierenden sind Mitglieder der ÖH und leisten jedes Semester den sogenannten ÖH-Beitrag. In diesem ist eine Unfall- und Haftpflichtversicherung für alle Studierenden inkludiert, die fast alle Eventualitäten im Rahmen deines Studiums abdeckt. Zudem wird der Beitrag eingesetzt, um allen Studierenden kostenlose Beratungen und Services anbieten zu können, wie etwa zu rechtlichen oder finanziellen Fragestellungen, oder in Form von Wohnungs- und Jobbörsen oder etwa dem Mensabon, der eine tagtägliche Ersparnis für den Geldbeutel bedeutet.

Die ÖH Medizin Innsbruck

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Medizinischen Universität Innsbruck (vereinfacht ÖH Medizin Inns-

bruck genannt), **besteht aus der Universitätsvertretung und den fachspezifischen Studienvertretungen für Human-, Zahn-, Molekulare Medizin und PhD** stellt deine Vertretung gegenüber der Universität, den lokalen Krankenhasträgern sowie der Landes- und Bundespolitik dar. **Unsere Aufgabe ist es daher, uns für deine Interessen gegenüber diesen Institutionen einzusetzen!**

Sei es die Forderung nach einer Aufwandsentschädigung im Klinisch-Praktischen Jahr oder die Verbesserung von Praktika. **Die ÖH Medizin Innsbruck steht in den universitären Gremien und außerhalb dieser mit allen wichtigen Akteuren in regem Austausch**, um das Studium zu optimieren und allen Studierenden eine möglichst gute Ausbildung zu ermöglichen. Ob in den Berufungskommissionen, in denen die Bestellung von Professoren vorgenommen wird, der Curricularkommission, in der über den Studienplan und dessen Änderungen diskutiert wird, oder auch im Senat, in dem unter anderem der Rektor der Universität gewählt wird, in all diesen **universitären Einrichtungen sind wir als Studierende vertreten und haben bei den wichtigen Entscheidungen ein Mitspracherecht!**

Daneben berät die ÖH Medizin Innsbruck mit ihren **mehr als 60 ehrenamtlichen Mitgliedern** die Studierenden zu allen Aspekten des Unialltages, bietet **kostenlose Beratungen zu rechtlichen sowie sozialen Angelegenheiten, fördert die medizinische Fort- und Weiterbildung und organisiert studentische Feste und Vorträge zu medizinrelevanten Themen.**

Die ÖH-Wahl

Du kannst deine Interessensvertretung **alle zwei Jahre** im Rahmen der ÖH-Wahlen wählen. Die nächste ÖH-Wahl findet an drei aufeinanderfolgenden Tagen, voraussichtlich im Mai 2019, statt und wird sich aus drei Teilen zusammensetzen: 🗳️

Wahl der Bundesvertretung

Solltest du an mehreren Hochschulen studieren, hast du trotzdem nur eine Stimme für die Wahl der Bundesvertretung (BV), die **deine Interessen gegenüber den Ministerien, der Hochschulkonferenz und der Universitätenkonferenz** vertritt und die **gesamtösterreichische Vertretung aller Studierenden** darstellt. Zur Wahl der BV gibst du deine Stimme einer **von dir präferierten Fraktion** oder Liste, die schlussendlich anhand des erzielten Stimmenanteils MandatarInnen in die 55-köpfige BV entsendet. Zusätzlich werden neben der BV sieben Ausschüsse eingerichtet und anhand des Stimmenanteils der Fraktionen beschickt. Diese Ausschüsse beschäftigen sich mit verschiedenen Themenkomplexen, beispielsweise mit Bildungspolitik, Sozialpolitik oder internationalen Angelegenheiten und arbeiten Anträge aus, die dann in den Sitzungen der BV behandelt werden, welche sich mehrmals im Semester zusammenfindet, um dort etwaige Beschlüsse zu fällen. Aktuell bilden drei Fraktionen den Vorsitz (Exekutive) der BV, nämlich der Verband sozialistischer Student_innen in Österreich (VSSStÖ), die Grüne & Alternative Student_innen (GRAS) und die Fachschaftslisten Österreich (FLÖ).

Die Exekutive setzt sich aus dem Vorsitz, mehreren Referaten und Arbeitsbereichen zusammen, welche die in den Sitzungen der BV gefällten Beschlüssen umsetzen.

Wahl der Hochschulvertretung/ Universitätsvertretung

Die Wahl der Hochschulvertretung beziehungsweise Universitätsvertretung erfolgt ebenfalls als Listenwahl, daher treten auch **hier Fraktionen/Listen** an, die im Falle der Medizinischen Universität Innsbruck anhand ihres Stimmenanteils die **neun MandatarInnen starke Universitätsvertretung** beschicken. Die Universitätsvertretung (UV) setzt sich für die **Interessen aller Studierenden der Medizinischen Universität Innsbruck gegenüber Universität und Politik** ein. Zusätzlich wählen die MandatarInnen der UV den Vorsitz der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Medizinischen Universität Innsbruck und die ReferentInnen, welche wiederum verschiedene Aufgabenbereiche wie Bildungspolitik, Sozialpolitik oder das ÖH Medizin Innsbruck Trainingszentrum betreuen. Außerdem werden in der UV Förderungen für Sonderprojekte oder die Entsendung von StudierendenvertreterInnen in universitäre Gremien beschlossen. **Der Stimmenanteil bei der Wahl der UV bestimmt auch den Anteil an StudierendenvertreterInnen aus der jeweiligen Fraktion im Senat der Medizinischen Universität**, einem wichtigen Organ der Universität, in welchem die dort vertretenen Studierenden sehr viel bewegen können; beispielsweise durch die Wahl des Rektors oder der Universitätsräte.

Aktuell stellen zwei Fraktionen MandatarInnen in der UV: die **Innsbrucker Medizinerunion (IMU)** hält aktuell mit acht Sitzen die absolute Mehrheit und der **Verband sozialistischer Student_innen Österreichs (VSSStÖ)** hält einen Sitz; **der Vorsitz wird von der Innsbrucker Medizinerunion (IMU) gestellt**. Die Universitätsvertretung setzt sich mindestens zweimal pro Semester zusammen und alle **Sitzungen sind öffentlich - Wir freuen uns, wenn du vorbeischaust**.

Wahl der Studienvertretung

Zuallerletzt wählst du bei der ÖH-Wahl noch deine fachspezifische Studienvertretung. Im Gegensatz zur Wahl der Bundesvertretung und Universitätsvertretung ist **diese Wahl personenbezogen**. Prinzipiell kann sich daher jede/r StudentIn für ihren/seinen Studiengang als StudienvertreterIn aufstellen. In der Regel stellen sich jedoch **meist Personen zu Wahl, die sich schon länger in den jeweiligen Studienvertretungen engagieren** und daher schon einiges an Erfahrung in Vertretungsarbeit mitbringen. An der Medizinischen Universität Innsbruck gibt es **vier Studienvertretungen (StVen)**: Die StV Humanmedizin, StV Zahnmedizin, die StV Molekulare Medizin und die StV PhD. Die StVen **setzen sich für ihre Studierenden gegenüber der Universität und Politik ein**. Hierbei **arbeiten sie eng mit der Universitätsvertretung, dessen Vorsitz und den Referaten zusammen**, was sich beispielsweise aktuell mit der Erwirkung einer Aufwandsentschädigung für Studierende im Klinisch-Praktischen-Jahr (KPJ) an den Tirol

Kliniken GmbH zeigte. Die StV Humanmedizin organisiert während des Semesters **einmal im Monat einen großen Jour fixe**, bei dem alle anderen StVen, die Referate und der Vorsitz der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft vertreten sind, **um aktuelle Entwicklungen und Pläne rund um die MUI in offener Runde zu diskutieren**. Dieser Jour fixe **ist öffentlich, wird in Vorlesungspausen im Hörsaal sowie auf Facebook angekündigt und ist der beste Weg, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen** und selbst erste Schritte in Richtung Studienvertreterarbeit zu machen. 🤝

Warum und wie wählen?

Zur Wahl erhältst du **für jeden Teil der Wahl jeweils einen Stimmzettel**, mit denen du in die Wahlkabine gehst. Du musst daher nicht an drei aufeinanderfolgenden Tagen wählen gehen, wie man vielleicht auf den ersten Blick denken könnte.

Du solltest auf jeden Fall von deinem Wahlrecht Gebrauch machen, denn nur mit einer breiten Unterstützung im Rücken, können wir uns für deine Interessen und Wünsche gegenüber Universität und Politik einsetzen. Mehr Informationen findest du auf der Homepage der Bundes-ÖH auf oeh.ac.at und natürlich auch auf skalpell.at

Tipp! Falls wir Dein Interesse geweckt haben sollten bei uns mitzumachen, dann komm einfach bei den monatlichen Jour Fixes der Studienvertretungen oder bei den Sitzungen der Universitätsvertretung vorbei. 📌

ÖH Medizin Innsbruck Trainingszentrum

Man studiert aus den verschiedensten Gründen Medizin. Jeder hat dabei so seine eigene Geschichte beziehungsweise seine eigene Liste an Gründen... Pipettieren im Labor oder die Gluconeogenese stehen auf dieser Liste bei den meisten allerdings wohl nicht ganz oben. Hier bietet dir das Trainingszentrum tolle **Möglichkeiten bereits früh praktische Fertigkeiten zu erlernen**, falls du einmal eine Abwechslung zum täglichen Grundlagenlernen brauchst oder als Vorbereitung für eine Famulatur oder ein Praktikum. Das Trainingszentrum bietet **praktische Kurse von Studierenden für Studierende** in verschiedensten Bereichen an. Zwei studentische Tutoren besprechen das Thema immer mit dir und fünf bis sieben anderen Studierenden in der Kleingruppe (wobei das praktische Üben im Vordergrund steht). Inzwischen haben wir jedes Jahr hunderte Anmeldungen für unsere Kurse. Die meisten TeilnehmerInnen sind bereits in höheren Semestern,

das sollte dich aber nicht davon abhalten an einem Kurs teilzunehmen.

Tipp! Eine kurze Vorbereitung ist im ersten Jahr allerdings sinnvoll, um mehr vom Kurs zu profitieren (ein Skript durchlesen oder nochmals einen Taschenatlas aufschlagen). Am besten du schreibst eine kurze Mail an oehtrainingszentrum@i-med.ac.at, wenn du dich als „Erstie“ für einen Kurs angemeldet hast: Du erhältst dann noch weitere Infos. Anmelden für die Kurse kannst du dich auf skalpell.at. Hier gibt es natürlich auch weitere Infos zu den Kursen (und natürlich den genauen Terminen an denen Kurse stattfinden). **Um dich für einen Kurs anzumelden, musst du dir einen Account auf skalpell.at mit deiner Studienmailadresse (@student.i-med.ac.at) anlegen.** Die meisten Kurse finden in unseren Räumen im dritten Stock der Anatomie statt (Wer sucht, der findet die Treppe in den dritten Stock - Die MUI ist nicht Hogwarts 🐉)

Kursmöglichkeiten

Sono4You: Verschiedene Kurse mit unseren Ultraschallgeräten. Im ersten Jahr wären vor allem sie Abdomen- und Muskuloskelettale Sonographie empfehlenswert, um die gelernte Anatomie klinisch zu vertiefen.

Status4you: Verschiedene Kurse zur korrekten körperlichen Untersuchung und Auskultation (Abhören von Herz, Lunge und Bauch mittels Stethoskop) an einer Puppe, bei der ca. 60 verschiedene pathologische Geräusche eingespielt werden können.

Notfall4you: An unserer Puppe mit iSimulater können zahlreiche Notfallsituation simuliert werden, von Basic-Life-Support (BLS) wie im 1. Semester bis zu komplexen Fällen und Situationen.

ClinicalSkills4you: Ein Grundlagenkurs für die KPJ- und chirurgische Famulaturreife (Grundlegende Untersuchungen, mit Nähen und Knüpfen) ✂️



DerMedicus

DerMedicus ist das offizielle Magazin der ÖH Medizin Innsbruck und **von Studierenden für Studierende gemacht**. Neben praktischen Famulatur-, KPJ- und Wahlfachchecks finden sich hier Interviews mit ÄrztInnen, ProfessorInnen und anderen Personen, die irgendwie am Leben der Studierenden beteiligt sind. **Allerdings kommt bei all der Ernsthaftigkeit das StudentenInnenleben auch beim Medicus nicht zu kurz** und deshalb gibt es unter anderem auch Rezepte, Fortgeh-HotSpots und Sporttipps. Dazu kommen noch Berichte und Infos von der ÖH Medizin Innsbruck und den StVen.

DerMedicus ein **Produkt kreativer Köpfe und flinker Finger die zu Studierenden aller Semester der MUI** gehören. Aber nicht nur Schreiberlinge können beim Medicus mitmachen, auch FotografInnen, Zeichner- und MalerInnen sind herzlichst willkommen im Team!

Tipp! Wenn du auch mitmachen und ein cooles Magazin gestalten möchtest, dann schreib eine Email an dermedicus@skalpell.at oder komme unverbindlich bei einer Redaktions Sitzung vorbei. Wann diese stattfinden wird über Facebook und in den Vorlesungspausen bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf dich und deine Ideen! 📝



Mitwirken bei der ÖH/StV

Willst du neben dem Studium noch mehr tun. **Bist du engagiert und motiviert etwas an der Uni oder dem Studienaufbau zu ändern? Dann kommt zu StV/ÖH!** Wir sind eine sehr bunt durchmischte Gruppe und treffen uns einmal im Monat um Ideen und aktuelle Verbesserungen zu besprechen. **Wie viel man bei uns leisten möchte, ist jedem selbst überlassen.** Im Grunde geht es eben darum, das Studium an der Medizinischen Universität Innsbruck für uns und unsere NachfolgerInnen zu verbessern. **Teilweise sind es kleine Ideen, die den Studientag vereinfachen, teilweise aber auch sehr große**, wie zum Beispiel die KPJ-Aufwandsentschädigung, dank welcher Humanmediziner jetzt im letzten eine spürbare finanzielle Erleichterung erfahren. Bekanntlich gibt es aber überall noch einigen Verbesserungsbedarf, wodurch wir auf ständigen Nachschub von motivierten Studierenden angewiesen sind.

Wie du vielleicht schon gelesen hast, haben

wir auch wichtige Kontrollfunktionen und sitzen in vielen Gremien und wirken bei vielen universitären Entscheidungen mit. Zum Beispiel wird in der Habilitationskommission auch von studentischer Seite bestimmt welche AnwerterInnen die Lehrbefähigung (venia docendi/Habilitation) ausgesprochen bekommen. Aber auch Feedback an Lehrende ist sowie Menschen, die unser Studium einfach besser machen ist uns sehr wichtig. **Die meisten die bei uns mithelfen finden schnell einen Grund zu bleiben. Verpflichtet ist man hierzu jedoch nicht.** Kommen kannst du zu jedem monatlichen Jour fixe. Die StV Humanmedizin organisiert dieses Treffen und postet den Termin immer auf Facebook und kündigt ihn auch in den Vorlesungspausen an. **Wir werden zu Semesterbeginn auch zu euch in die Vorlesung kommen, um uns vorzustellen.** Falls es dich interessiert die MUI oder die ÖH Medizin Innsbruck noch besser zu machen, dann kommt vorbei! 🗨️



AMSA - Austrian Medical Students' Association

Du warst früher SchülerInnenvertreterIn, hast dich freiwillig engagiert, warst auch neben der Schule aktiv und willst das Engagement beibehalten? Du hast das Bedürfnis, dich zu engagieren und deinen Beitrag zu einer gesünderen Gesellschaft leisten? Du findest studieren zwar nett, aber willst nebenbei auch noch ein bisschen die Welt verbessern?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wer wir sind und was wir machen:

Wir, die AMSA, Austrian Medical Students' Association, sind ein österreichweit in den Unistädten aktiver Verein von jungen Studierenden aus verschiedenen Gesundheitsbereichen. Wir machen verschiedenste Projekte um die öffentliche Gesundheit und die Gesundheitsbildung mit zu verbessern, wir bieten unseren Mitgliedern ein nationales und internationales Netzwerk zum Austausch und zur Weiterbildung und wir sehen uns als Stimme der Jugend in der österreichischen Gesundheitspolitik.

Kurzum: viele coole Sachen, bei denen man nicht nur neue FreundInnen in ganz Österreich und in der ganzen Welt kennenlernen kann, sondern sich in diversen Themen und Bereichen weiterbilden kann, die man so auf der Uni nicht lernt!

Wie kannst du bei uns mitmachen?

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserem Innsbrucker Team! Komm vorbei bei einem unserer Jour Fixes!

Du kannst in ein Projekt, das dich interessiert hineinschnuppern, ein paar kleinere

Aufgaben in der Organisation übernehmen und ausprobieren, ob das was für dich ist und mit deinen Aufgaben wachsen und wenn du Lust hast, kannst du später sogar auf europäischer oder internationaler Ebene aktiv sein. Daneben gibt es auch noch zahlreiche Workshops im In- und Ausland, bei denen man viele neue Leute trifft, viel Neues lernt und mindestens genau so viel Spaß hat. Bei der AMSA ist für jede/n etwas dabei!

Welche Projekte und Co. machen wir so in Innsbruck?

House vs. Prof:

Der Realitätscheck zu den Dr. House Folgen mit unseren Profs: Wissenswertes und Lustiges für alle Studienjahre - jetzt sogar mit Wahlfachpunkten!

Wohwehchen Workshops:

„Du studierst doch Medizin,“ Damit wir auf diese Fragen aus dem Bekanntenkreis nicht komplett planlos dastehen, gibt es diese Workshops: Wir schauen uns mit einem Prof verschiedenste Themen und Krankheitsbilder an und lernen, wie man auch als Ersti was damit anfangen und die Omi beeindrucken kann.

Teddybärkrankenhaus:

Wer hat Angst vorm Onkel Doktor? Bald niemand mehr! Bei diesem Projekt kommen Kinder mit ihren Stofftieren zu uns ins Teddybärenkrankenhaus, wo wir Studierende uns als Teddy-Docs um ihre Liebsten kümmern: Röntgen, Wunde nähen und dann noch ab zum Zahnarzt; spielerisch lernen die Kleinen, dass man vorm Krankenhaus keine Angst haben muss und verbringen nebenbei, so wie

wir auch, einen lustigen Tag im Klinikareal.

Achtung°Liebe:

Aufklärung, Sexuelle und Gender Identität, Ängste & Tabus, Rechte am eigenen Körper & Sexuelle Gesundheit sind Themen die für Jugendliche eine große Rolle beim Erwachsenwerden spielen: Wir finden, dass der Aufklärungsunterricht an Schulen zu kurz kommt. Deshalb übernehmen wir das und bieten Aufklärungs-Workshops für Schulklassen an!

Famulaturaustausch:

Nach dem 2. Jahr kann man in Kliniken famulieren. Mit der AMSA kann man neben dem Famulieren auch auf Reisen gehen: es gibt weltweit Famulaturplätze in allen möglichen Ländern, in denen man dann ein Monat famulieren kann, ein neues Land, eine neue Kultur und ein neues Gesundheitssystem kennen lernen kann. Das alles in einem geschützten Rahmen; organisiert von uns gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen im entsprechendem Land, so dass man sich um Unterkunft, Ansprechpersonen vor Ort und Social Programm keine Sorgen mehr machen muss.

Wie kannst du uns erreichen?

Schreib uns einfach an lp-ibk@amsa.at, über unsere FB Seite [AMSA Innsbruck](#) oder über unseren Instagram Account! Dort gibt es immer die neusten Infos über Veranstaltungen und Jour Fixes!

Wir freuen uns auf dich!

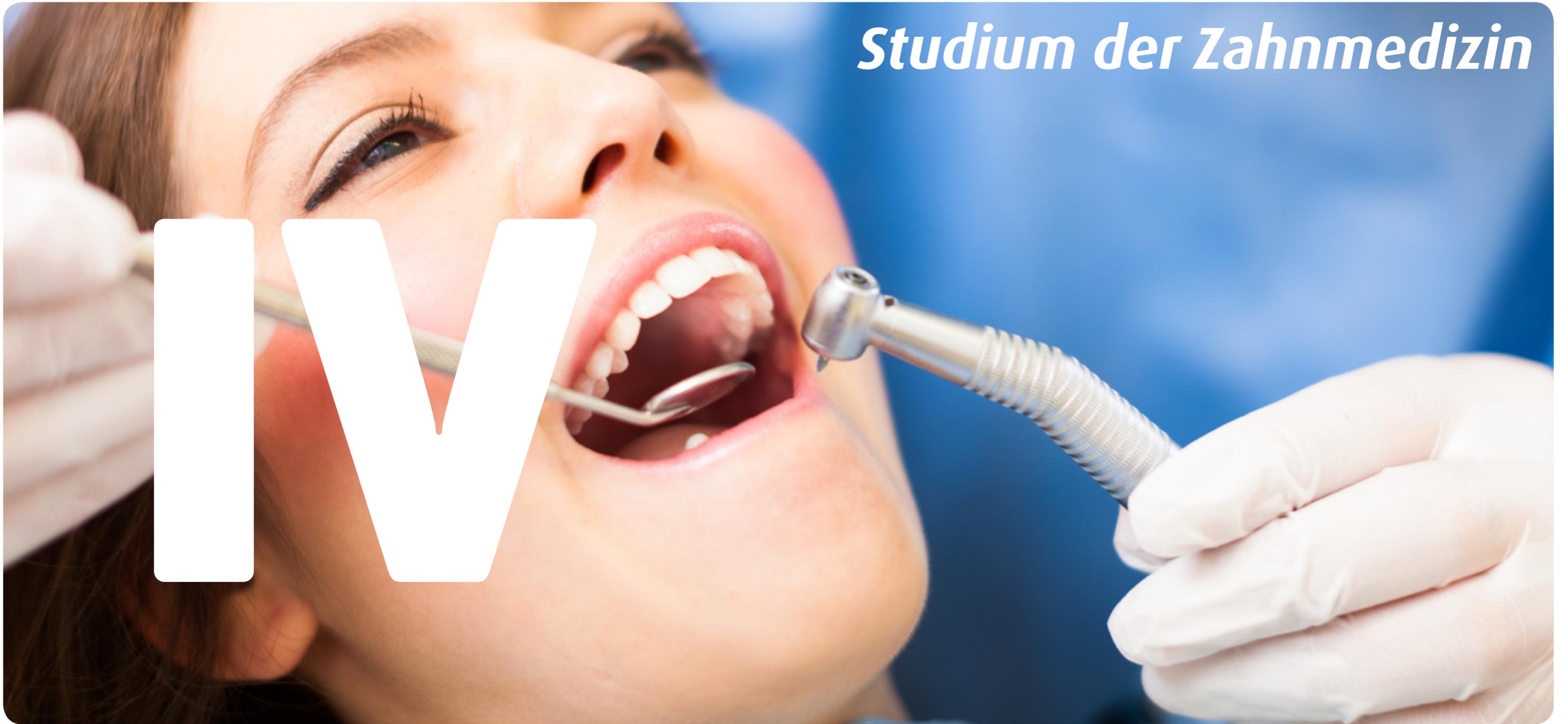


„Ich bin über achtung°liebe zur AMSA gekommen und mittlerweile könnte ich die AMSA und meine ganzen Freunde dort nicht mehr aus meinem Leben wegdenken. Ich finde es super, dass wir im kleinen die Welt ein kleines Stückchen besser und gesünder machen können. Die AMSA ist die perfekte Ergänzung zum Studium. Was ich auch besonders cool finde, sind die internationalen Events: Da sitzt man dann da, um 2 in der Früh', und redet mit einer Medizinstudentin aus Kenia über Abtreibung in ihrem und dem eigenen Land! Das gibt einem einen ganz anderen Blick auf unser Gesundheitssystem. Das hätte ich nie für möglich gehalten!“



Studium der Zahnmedizin

NV



Du bist Zahnmediziner?!

Dann bist du einer der 40 Auserwählten 🦷. In diesem Abschnitt erhältst du ebenfalls zusätzlich zu den bereits oben erwähnten Tipps hilfreiche Informationen zu jenen Bereichen, die speziell für dich als sogenannter „Zahni“ gelten.

Das Diplomstudium der Zahnmedizin hat einen Umfang von 12 Semestern, die ebenfalls eine Mischung aus Vorlesung, Praktika, Seminaren und Wahlfächern vorsehen. Das Studium gliedert sich in drei Studienabschnitte; davon umfasst der erste Studienabschnitt zwei Semester, der zweite Studienabschnitt vier Semester und der dritte Studienabschnitt sechs Semester.

Viele Praktika, Vorlesungen, Seminare und Wahlfächer sind ident mit denen der Humanmediziner, deswegen sollen an dieser Stelle nur die Besonderheiten des Zahnstudiums erwähnt werden

Der erste Studienabschnitt

Hier werden zunächst im Einstiegsmodul „Basisausbildung Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde 1“ die theoretischen und praktischen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt.

Achtung! Die in diesem Modul durchgeführten Testate stellen deine Eignung zum Zahnmedizinstudium fest und beurteilen darüber hinausgehend deine Fähigkeiten für die spätere Berufsausübung einer/s Zahnärztin/Zahnarztes. Dieses Modul umfasst die Untereinheiten Sicherheitsunterweisungen - Erkennen von Gefahren, Paro-

dontologie, kieferorthopädische Mechanik, Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie (MKG), Aufbau, Zusammensetzung und dreidimensionales Bearbeiten von Zähnen und Grundlagen der Zahnpräparation.

Des Weiteren werden naturwissenschaftliche Grundkenntnisse und Wissen sowie grundlegendes Verständnis des menschlichen Körpers vermittelt, unterstützt von klinischen und allgemeinmedizinischen Falldemonstrationen. **Es wird bereits in dieser Frühphase des Studiums besonderes Augenmerk auf die Entwicklung von psychosozialen Kompetenzen und die ethischen Grundlagen ärztlichen Handelns gerichtet.**

Im zweiten Semester findet für die Zahnmediziner ein eigener Seziernkurs statt, in dem dir die Anatomie für Zahnmediziner/innen näher gebracht wird, es wird besonders auf den Kopf- und Halsbereich eingegangen.

Voraussetzung für den Abschluss

Voraussetzung, um in den zweiten Abschnitt vorrücken zu können, sind die KMP 1 und KMP 2. Das sind **schriftliche Gesamtprüfungen über die Lehrinhalte von Vorlesungen des 1. Studienabschnitts.** Voraussetzung für die Anmeldung zur KMP 1 ist die positive Absolvierung der Fachmodulprüfung „Basisausbildung Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde 1“. Voraussetzung für die Anmeldung zur KMP 2 ist die erfolgreiche Absolvierung der Fachmodulprüfung „Basisausbildung Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde 1“, des Praktikums „Erste Hilfe“ und der folgenden Praktika des Moduls 1.06 Biochemie 1, Biologie, Histologie 1 und Physik.

Basisausbildung Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde 1

Kaum kommst du im Studium an, musst du auch gleich in die Zahnklinik – jedoch sind Ort, Zeit und Stundenpläne noch mehr oder weniger unbekannt. Wie vieles ist auch die Zahnklinik ihrer Entropie nicht überlegen. Besonders als Neuankömmling kann das System oft verwirrend und einschüchternd sein.

Prinzipiell ist ein Stundenplan zu Beginn des Studiums noch nicht zu 100% festgelegt. Man bekommt ca. drei Wochen vor Uni-start eine E-Mail zugesandt, wo und wann die erste Einführung stattfinden wird.

Achtung! Melde dich unbedingt bis Mitte/Ende des 1. Semesters an! Das MKG-Modul findet erst im 7ten Semester statt! Uns liegen leider noch keine genauen Informationen vor

Was muss mit auf die Zahnklinik.

- **Dein weißer Mantel**, den du bei der Erstie-Beratung bekommst
- **Viel Geduld und Ruhe** – lass dich nicht stressen, wenn die ÄrztInnen streng sind, das wird sich später im Studium ändern.
- **Das Buch: Propädeutikum Zahnmedizin** enthält vorab alle wichtigen Dinge, die du aus dem FF im ersten Jahr Zahnklinik können musst und auch in den ersten vier Wochen sind die morphologischen Informationen wichtig, um die Prüfungen positiv bestehen zu können.

- Eventuell bekommst du einen **fixen Stundenplan für die ersten vier Wochen** (üblicherweise beginnt der Tag um 9:00 in der Früh und endet um 16:00) **oder vielleicht sogar einen Semesterstundenplan**, wenn alle Organe der Zahnklinik gut arbeiten. Ansonsten schau regelmäßig in deinen Mailaccount, dort werden dir E-Mails mit Informationen zu Lehrveranstaltungen übermittelt, die dich betreffen.

Wachsschnittkurs

Dieser findet in den ersten beiden Wochen statt. Du bekommst die Aufgabe **aus einem Wachsblock, mit entsprechenden Werkzeugen, Zähne zu modellieren.** Natürlich hast du eine Vorlage, die du zur räumlichen Vorstellung verwenden darfst. **Am Ende des Kurses findet schon die erste Prüfung statt.** Der theoretische Teil ist der Stoff aus der Vorlesung zum Kurs und die Praxis verlangt ein Modell, das innerhalb von 3 Stunden geschnitzt werden muss. 🦷

Präparationskurs

Auch dieser dauert zwei Wochen. In diesem Modul lernt man die Kavitätenpräparation für Amalgam und Komposit an Gips und Kunststoffmodellen. Parallel dazu werden Informationsveranstaltungen abgehalten, der Stoff ist relevant für die theoretische Prüfung dieses Kurses. **Auch hier findet eine Prüfung statt, die sich wieder aus einem theoretischen und praktischen Teil zusammensetzt.**

Parallele Lehrveranstaltungen

Neben den praktischen Kursen finden drei Lehrveranstaltungen statt: **Parodontologie, MKG und Kieferorthopädie.** Bei diesen drei handelt es sich um **Einführungen in die jeweils größten Themen der Zahnmedizin.** Nach Abhaltung findet auch hier zum Abschluss eine **Prüfung zu den angesprochenen Themen** statt.

Tipp! Die Prüfungsergebnisse werden ca. zwei Wochen später auf dem Anschlag vor dem Sekretariat der Zahnklinik im ersten Stock MZA ausgehängt.

Abschließende Tipps

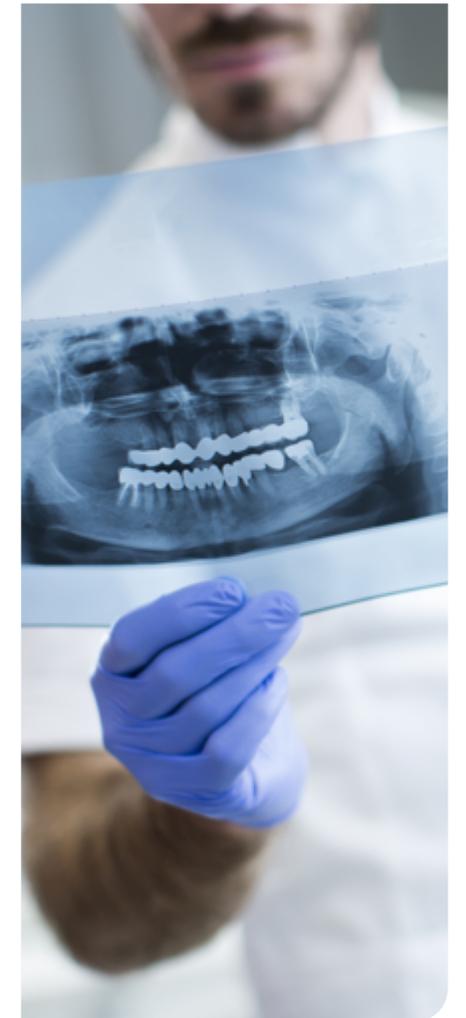
Wenn du dir nicht sicher bist, was zu machen ist oder große Fragen auftreten, dann trau dich bitte die Höhersemestri-gen zu fragen. Die helfen dir immer gerne weiter.

Tipp! Unterschätze nicht den plötzlichen Lernmehraufwand! Klar du schreibst keine UKM mit, aber die ersten 4 Wochen sind deine UKM - Phase und es wäre zu empfehlen diese auf Anhieb zu schaffen, um eine Verzögerung im ersten Jahr zu umgehen.

Das restliche erste Jahr an der MUI wird ziemlich ähnlich, wie das der Humanmediziner ablaufen. Hie und da ist ein Praktikum vielleicht anders gegliedert, aber darüber wirst du entsprechend informiert werden.

Tipp! Solltest du trotzdem noch Fragen zum Zahnmedizinstudium haben oder sonst mal ein Problem im Studium haben, kannst du jederzeit eine Mail an die Studienvertretung Zahnmedizin schreiben: stv-zahnmedizin@i-med.ac.at

Tipp! Beiß die Zähne ordentlich z'am und lasse dir nicht auf den Zahn fühlen! 😊



Studium der Molekularen Medizin

V



Herzlichen Glückwunsch und Willkommen bei den Mol-Meds!

Wenn du den Eingangstest und das Aufnahmegespräch für das Bachelorstudium der Molekularen Medizin bestanden und dich mit Erfolg inskribiert hast, dann bist du hier genau richtig. 🗝️

In diesem Abschnitt erhältst du zusätzlich zu den bereits oben erwähnten Tipps hilfreiche Informationen zu jenen Bereichen, die **speziell für dich als Mol-Med gelten**. Denn praktisch besteht dein Studium aus zwei Teilen: Ein Teil umfasst ausgewählte Lehrveranstaltungen der Humanmedizin, die du gemeinsam mit den Studierenden der Human- und Zahnmedizin besuchen wirst, während der andere aus speziellen naturwissenschaftlichen & molekularbiologischen Fächern, die meist nachmittags stattfinden, besteht.

Stundenplan

Deinen Stundenplan mit den Terminen zu den Lehrveranstaltungen findest du auf mol-med.i-med.ac.at. Füge diese Homepage am besten gleich zu deinen Favoriten hinzu, denn hier findest du neben der aktuellsten Version deines Stundenplans auch den Studienplan, den es sich empfiehlt einmal durchzulesen. 📖

Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen

Vor Semesterbeginn musst du dich immer zu den jeweiligen Lehrveranstaltungen (LVs) auf inside.i-med.ac.at anmelden. Welche LVs dies betrifft, kannst du dem Studienplan und deinem Stundenplan entnehmen. Die entsprechenden Module findest du über die Suchfunktion im i-med.inside.

Alternativ und meist einfacher, bietet sich die Datenablage im linken Bereich an, welche häufig alle Module mit den dazugehörigen Lehrveranstaltungen, praktischerweise vorsortiert, enthält. Dennoch kann es auf-

grund von Aktualisierungen des Studienplanes vorkommen, dass man die notwendigen Module hier nicht sofort findet.

Achtung! Bei Modulen, welche Lehrveranstaltungen der Humanmediziner enthalten, musst du dich trotzdem unter dem Modul der Mol-Meds anmelden. Alle Mol-Med-Module beginnen stets mit der Bezeichnung „Modul MM“ und sind daher leicht von jenen der Humanmediziner unterscheidbar.

The screenshot shows the i-med.inside website interface. At the top, there is a search bar with a dropdown menu. The dropdown menu is open, showing options like 'Suche', 'Bedienhilfe', 'Studierende', 'Organisationen', 'Veranstaltungen', 'Räume', 'Studien', 'Lehrveranstaltung', and 'Abschlussarbeiten'. A blue arrow points to the 'Lehrveranstaltung' option. Below the search bar, there is a list of modules under the heading 'Lehrveranstaltungsangebot Studienjahr 2017/18'. The list includes various modules, with 'Modul MM 1.2: Naturwissenschaftliche Grundlagen I' highlighted in blue.

Eingangsphase

Im Gegensatz zu den Humanmedizinern **musst du keine UKM schreiben**. Die Eingangsphase bei den Mol-Meds dauert drei bis vier Wochen und setzt sich aus dem ersten Modul „MM 1.1. Einführung in die medizinischen Wissenschaften“ zusammen.

Achtung! In diesem Modul besteht stets Anwesenheitspflicht, jedoch finden anschließend keine Prüfungen statt. Hier erhältst du im Rahmen des Laborschnuppens eine erste Einführung in die Laborkulturen des biomedizinischen Zentrums. In den Vorlesungen „Einführung in die molekulare Medizin“ werden dir durch Professoren aus den verschiedensten Fachgebieten erste Einblicke in die aktuellste biomedizinische Forschung gegeben.

Bei Versuchstierkunde wird dir der Umgang mit Versuchstieren nähergebracht. Für das Sezieren einer Maus bzw. Ratte benötigst du genauso wie beim Laborschnuppens einen **Labormantel**. Diesen **erhältst du kostenlos beim „Erstsemestrigen Treff“, noch vor dem eigentlichen Semesterstart von der ÖH Medizin Innsbruck** (diesen zu beschriften ist immer eine gute Idee.) **Werkzeuge zum Sezieren werden dir zur Verfügung gestellt.** Diese Lehrveranstaltung findet normalerweise in der Schöpfstraße statt (nicht im CCB).

Leider gibt es keine Möglichkeit einen Spind am CCB zu mieten. Du erhältst jedoch einen Spind für die Dauer der jeweiligen Praktika, wie z.B. dem molekularbiologischen Grundpraktikum oder dem Genomik-Praktikum.

Und nach der Eingangsphase?

Nachdem die Eingangsphase vorbei ist, startest du mit den Modulen „MM 1.2. naturwissenschaftliche Grundlagen I“ und „MM 1.3. Propädeutikum Additivwissenschaften“ des ersten Semesters.

„MM 1.2. naturwissenschaftliche Grundlagen I“ beinhaltet u.a. die Vorlesungen aus den Teilen „Bausteine des Lebens I“ und „Propädeutikum Medizinische Wissenschaft“, welche du Vormittags gemeinsam mit den Humanmedizinern besuchst. Diese umfassen voraussichtlich die Fächer Anatomie, Histologie, medizinische Physik, Biologie & Humangenetik und medizinische Chemie, aber auch Ethik, Einführung in die Wissenschaften, Biostatistik und Lernen-Lernen. **Diese Fächer werden gesammelt in deiner ersten MCQ geprüft.** Dies alles kannst du dem Stundenplan sowie dem Studienplan entnehmen.

Fächer wie die Klinischen Falldemonstrationen oder Ärztliche Gesprächsführung, sowie Erste-Hilfe-Kurse sind den HumanmedizinerInnen vorbehalten. Genauso wenig wirst du am ersten Sezierkurs (=Seku) teilnehmen. Nachmittags hast du im ersten Semester, getrennt von den Humanmedizinern, Vorlesungen in den Fächern Mathematik, organische Chemie, Zellbiologie I, anorganische Chemie, molekularbiologische Methoden usw. Diese Fächer werden einzeln geprüft. Näheres dazu erfährst du im unteren Abschnitt „Prüfungen“.

Zu Beginn werden dir sehr viele Grundlagen gelehrt, welche du dann in Hinblick auf spätere, spezifische Praktika und Vorlesungen jedoch benötigen wirst. Lass dich daher v.a. von der Anfangsphase nicht unterkriegen. 🗨️ 🧠

2. Semester

Das zweite Semester verläuft dann im Prinzip gleich wie das erste ab. Vormittags wird das Wissen in Anatomie, Physik, Biologie und Humangenetik, sowie Histologie erweitert. Hinzu kommen noch Fächer wie Biochemie, Physiologie und Embryologie. **Auch hier wird dein Wissen wieder gesammelt am Ende des Semesters mit der zweiten MCQ abgeprüft.**

Im molekular-medizinischen Teil deines Studiums wird dein Wissen im Bereich der Molekularbiologie mit dem zweiten Teil der Vorlesungsreihe „Molekularbiologische Methoden“ erweitert. Du lernst neues über Zellen in Zellbiologie II. und „Systematik und Evolutionsbiologie“ ermöglicht dir einen neuen Blickwinkel innerhalb der biomedizinischen Forschung. Außerdem erhältst du für dein erstes großes Laborpraktikum eine Einführung in die wissenschaftliche Protokollführung.

Tipps zu den einzelnen Vorlesungen und Praktika erhältst du in einem eigenen Abschnitt weiter unten!

Prüfungen

Zu Vorlesungen, welche sich nicht mit den Humanmedizinern überschneiden, also welche speziell für Mol-Meds sind, wie z.B. Mathematik, organische Chemie oder Molekularbiologische Methoden, werden einzelne Prüfungen abgehalten. Termine zu den Prüfungen werden für den gesamten Studiengang meist mit den Professoren gemeinsam vereinbart.

Achtung! Beachte bitte, dass man sich zu den meisten Prüfungen anmelden muss - aber nicht alle Professoren stellen Anmeldungen zu den Prüfungen ein. Daher frag am besten immer nach, ob eine Anmeldung notwendig ist und wie du die Ergebnisse in Erfahrung bringst, da manche Professoren diese auf der eigenen Department-Homepage mit Matrikelnummer veröffentlichen. Vorlesungen, die du gemeinsam mit den Humanmedizinern hast, werden gesammelt am Semesterende, ähnlich wie die KMPs bei den Humanmedizinern, geprüft. Bei den Mol-Meds werden diese Prüfungen als MCQ bezeichnet. Beachte unbedingt das enge Zeitfenster (3 Tage) für die **Anmeldung der MCQs**, welche streng eingehalten werden. Für die erste MCQ empfiehlt es sich, v.a. aufgrund der großen Stoffmenge, mind. einen Monat vor der Prüfung mit dem Lernen zu beginnen. ☺

Praktika aus dem Studium der Humanmedizin

Im ersten Semester hast du gemeinsam mit den Humanmedizinern Praktika zu den

naturwissenschaftlichen Fächern Biologie, Biochemie und Physik. Dazu liest du am besten die Tipps aus dem oberen (humanmedizinischen) Abschnitt „Wie laufen die Praktika ab?“, da hier für dich die gleichen Bedingungen gelten wie für die Studierenden der Humanmedizin.

Im zweiten Semester besuchst du außerdem ein kleines Histologie Praktikum. Wie zuvor gelten hier für dich die selben Bedingungen wie für die Humanmediziner.

Sezierkurs musst du keinen absolvieren. Alternativ gibt es möglicherweise wieder ein Wahlfach, bei dem diverse Präparate im ersten Semester vorgestellt werden, sodass du hier evtl. die Möglichkeit hast, dir praktische Kenntnisse der Anatomie anzueignen.

Praktika und ausgewählte Vorlesungen im 2. Semester

Molekularbiologisches Grundpraktikum

Dieses zwei Wochen umfassende Praktikum wirst du am Ende des zweiten Semesters durchführen. Es findet gewöhnlich in den Praktikumsräumen im 1. Stock des CCB statt, wo du auch das Biochemiepraktikum gemeinsam mit den Humanmedizinern besuchen wirst. **Am Ende des Praktikums wirst du ein Laborprotokoll verfassen müssen**, meist zu zweit. Die Professoren legen dabei sehr viel Wert auf Struktur & Layout, die richtige Beschreibung von Bildern & Daten, sowie die Angabe von Werten mit ihren Ein-

heiten. Eine umfassende Einführung wie du ein solches Laborprotokoll schreibst und was die Anforderungen sind, bekommst du in der Vorlesungsübung „Einführung in die wissenschaftliche Protokollführung“.

Achtung! Bei Praktika, Seminaren und Vorlesungsübungen gilt Anwesenheitspflicht!

Für das Praktikum selbst benötigst du einen Labormantel. Schutzbrille und Handschuhe werden dir beim Praktikum zur Verfügung gestellt.

Tipp! Für die Protokollführung empfiehlt es sich, wirklich alles was du gemacht hast mitzuschreiben. V.a. bei der Beladung der Gele solltest du dir immer notieren, welche Längenmarker und Probenmengen du geladen hast, da du diese Informationen dann am Ende des Praktikums für dein Laborprotokoll zur Beschriftung der Gele benötigst. Während des Praktikums werden aus organisatorischen Gründen meist mehrere Versuche parallel durchgeführt. Dabei kann man schnell mal den Überblick verlieren.

Tipp! Es empfiehlt sich, das Skriptum mit den Versuchen und den theoretischen Hintergründen, am Tag davor kurz durchzuarbeiten.

Molekularbiologische Methoden II

Diese Vorlesung findet im zweiten Semester statt und wird im Gegensatz zum gleichnamigen ersten Teil, von mehreren ProfessorInnen abgehalten. Am Ende findet eine gesammelte Prüfung statt. Du solltest früh mit dem Lernen beginnen, da die Menge an Prüfungsinhalten dann doch sehr groß ist.

Semesterbesprechungen

Am Ende eines jeden Semesters bietet das Vizerektorat für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck die **Möglichkeit, Feedback zu den einzelnen Lehrveranstaltungen zu geben.** Unser recht junges Studium unterliegt ständigen Verbesserungen zu Gunsten der nachfolgenden Generationen an Molekularen Medizinern.

Tipp! Nutze dieses Angebot, um deinen Beitrag zu einem besseren Studienplan zu leisten. Das Vizerektorat bietet hier ein offenes Ohr, s.d. Angesprochenes nach Möglichkeit weiterkommuniziert und geändert wird.

Latein

Im Unterschied zu den Medizinern muss der Kurs oder die Prüfung nicht sofort, sondern einfach **bis zum Bachelorabschluss** (6. Semester) erfolgreich abgeschlossen werden. Ansonsten gelten die selben Bestimmungen. 🗣️

Bücher im CCB? - Das UFO

Hierbei handelt es sich um einen Verein, der von den Studienvertretungen der Chemie und Pharmazie (LFU Innsbruck) gegründet wurde und in einer Kooperation mit der Studienvertretung der Molekularen Medizin u.a. als Leihbücherei fungiert. **Gegen eine geringe Gebühr (2€/Buch) kannst du dir für ein ganzes Semester die wichtigsten studienrelevanten Lehrbücher ausleihen** und

bei Bedarf zweimal für je 2€ für ein weiteres Semester verlängern. Somit kannst du dir Bücher für insgesamt 3 Semester ausleihen. Außerdem bekommst du hier **günstige Labormäntel und hochwertige Laborbrillen.** Die **Öffnungszeiten** sind im Oktober und im März jeden Tag von 12:00 bis 13:00 Uhr und in den folgenden Monaten immer Montags und Donnerstags von 12:00 bis 13:00 Uhr. Um die Bücher ausleihen zu können, ist ein Formular mit deinen Daten auszufüllen und eine Kautions von 50€ zu hinterlegen/zu überweisen, welche du natürlich am Ende deines Studiums wieder zurückbekommst. Das UFO befindet sich im **Erdgeschoss des CCBs**, direkt **neben dem Lernbereich der Pharmaziestudenten**, mit Ausrichtung zum M-Preis und der Straße. Einfach reinspazieren!

Es werden auch immer wieder freiwillige Helfer gesucht, welche dort abwechselnd die Leihbücherei betreiben. Wenn du interessiert bist, dann melde dich einfach bei deiner Studienvertretung wo du dann Näheres erfährst. ☺

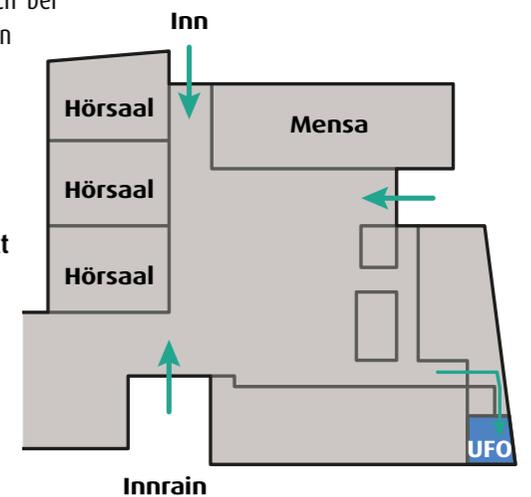
Empfehlungen

Generell empfehlen wir dir **Kontakt zu Studierenden in den oberen Semestern zu halten** (Buddies), da sie stets hilfsbereit sind und immer bereit, gute Tipps zu geben; sei es, wenn es um bestimmte Prüfungen geht, das ideale Lehrbuch oder extracurriculare Praktika. Dazu bieten

sich diverse Veranstaltungen an, wie das Mol-Med-Sommerfest, bei dem einmal im Jahr die engagiertesten Professoren mit dem „Prof of the term“-Preis von uns gekrönt werden, oder der Ersti-Treff noch vor dem Semesterstart. Auch gemeinsame Fahrten zu Symposien an anderen Universitäten bieten dir die Möglichkeit, deinen Horizont außerhalb Innsbrucks zu erweitern. Darüber wirst du stets per Email oder Facebook von uns informiert.

Tipp! Um immer auf dem aktuellsten Stand der Dinge zu bleiben, trete am besten der Gruppe Molekulare Medizin Innsbruck (/groups/molmed) bei. Für die Humanmedizinischen Inhalte empfiehlt es sich auch deren Facebookgruppe beizutreten.

Anfragen an die Studienvertretung der Molekularen Medizin kannst du per Facebook oder per Email an stv-molmed@i-med.ac.at senden.





VVI

Zum Nachschlagen

Ansprechpartner während deines Studiums und wertvolle Internetseiten:

ÖH Medizin Innsbruck

Schöpfstraße 41, 1. Stock

Öffnungszeiten:

Mo - Do 09.00 - 12.45 Uhr¹

📧: skalpell.at

✉: sekretariat@skalpell.at

☎: +43 512 9003 70670

ÖH Medizin Innsbruck Sozialreferat

Schöpfstraße 41, 1. Stock

Öffnungszeiten:

Mo & Mi 12.00 - 13.00¹

✉: oeH-sozef@i-med.ac.at

☎: +43 512 9003 70670

ÖH Bücherbörse

Schöpfstraße 45

Öffnungszeiten:

Mo - Do 12.00 - 13.00²

✉: oeH-buecherboerse@i-med.ac.at

☎: +43 512 9003 70682

Studienvertretung Humanmedizin

Schöpfstraße 45

Beratungszeiten (ohne Voranmeldung)

Mo - Do 12.00-13.00 Uhr²

✉: stv-humanmedizin@i-med.ac.at

☎: +43 512 9003 70680

Studienvertretung Zahnmedizin

✉: stv-zahnmedizin@i-med.ac.at

Studienvertretung Molekulare Medizin

✉: stv-molmed@i-med.ac.at

Abteilung für Lehre & Studienan- gelegenheiten

Speckbacherstraße 31 - 33

Öffnungszeiten:

Mo, Do & Fr 08.30 - 11.00

Di & Mi 12.00 - 14.00

KEIN Parteienverkehr: siehe Homepage

📧: i-med.ac.at/studium

✉: medizin-studienangelegenheiten@i-med.ac.at

📧: zulassung-medin@i-med.ac.at

Büro des Vizerektors für Lehre & Studienangelegenheiten

Speckbacherstraße 31 - 33

📧: i-med.ac.at/universitaet/vrlus/Buero-VR-Lehre

Bereich Prüfungswesen

📧: i-med.ac.at/universitaet/vrlus/cepea

✉: pruefung@i-med.ac.at

Bereich Modulmanagement

📧: i-med.ac.at/universitaet/vrlus/Lehrorganisation-und-Modulmgmt

✉: praktika-lehre@i-med.ac.at

Bereich Anerkennungen

📧: i-med.ac.at/universitaet/vrlus/Ablauforganisation

✉: sabine.oberleiter@i-med.ac.at

Hauptbibliothek

Innrain 50

Öffnungszeiten online einsehbar

📧: uibk.ac.at/ulb

Ausleihe:

✉: ulb-ausleihe@uibk.ac.at

☎: +43 512 507 2410

Information:

✉: ulb-hb@uibk.ac.at

☎: +43 512 507 2415

Medizinisch-Biologische Fachbibl.

Schöpfstraße 41

Öffnungszeiten online einsehbar

📧: uibk.ac.at/ulb/bibliothek-medin

✉: ulb-ausleihe@uibk.ac.at

☎: +43 512 507 2440

OeAD-Regionalbüro Innsbruck

Meinhardstraße 5/III

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 - 12.00

📧: www.oead.at

✉: innsbruck@oead.at

☎: +43 660 451 71 33

Wertvolle Internetlinks

Unter folgendem Link haben wir alle im Guide untergebrachten Internetverweise nochmals gesammelt und noch weitere hinzugefügt: skalpell.at/links

Der gleiche Link als QR-Code:



¹Sonderöffnungszeiten in der vorlesungsfreien Zeit (siehe skalpell.at), ²In der vorlesungsfreien Zeit geschlossen

Glossar

Allgemeine Zulassungsfrist

Verbindliche Frist, in der die Einschreibung und Meldung und Fortsetzung zum Studium an der Universität für das betreffende Semester erfolgen muss.

Anerkennung

„Gutschrift“ von Prüfungen und wissenschaftlichen Arbeiten (die an einer anerkannten in- oder ausländischen Universität absolviert wurden) auf ein ordentliches Studium.

Außerordentliche/r Studierende/r

Ist nur zum Besuch einzelner Lehrveranstaltungen und Universitätslehrgänge berechtigt; Prüfungen, die als außerordentliche/r Studierende/r abgelegt wurden, können in der Regel nicht auf ein ordentliches Studium anerkannt werden.

Curricularkommission und Senat

Erstellen und erlassen den Studienplan.

Famulatur

Praktika an Krankenhäusern, welche bis zum KPJ absolviert werden müssen. Infos auf skalpell.at und im Studienplan.

Lehrzielkatalog

Aktuelles Verzeichnis der angebotenen Lehrveranstaltungen.

Matrikelnummer

Achtstellige Identifikationsnummer eines jeden Studierenden, die auch bei einem studien- oder Universitätswechsel beibehalten wird.

Meldung zum Studium/zur Fortsetzung des Studiums (früher Inskription)

Die Meldung zum Studium/zur Fortsetzung des Studiums wird durch die Einzahlung des Semesterbeitrages sowie durch die schriftliche Fortsetzungsmeldung vorgenommen.

Ordentliche/r Studierende/r

Ist berechtigt, das von ihr /ihm gewählte Bakkalaureat- / Magister- / Diplom- / Doktoratsstudium abzuschließen; der erfolgreiche Abschluss ist mit der Erlangung eines akademischen Grades verbunden.

Österreichische HochschülerInnen-schaft (ÖH)

Serviceeinrichtung für alle Studierenden an Österreichischen Universitäten (Studienberatung, Wohnungsvermittlung, soziales, u.v.m.), studentische Interessensvertretung gegenüber Universitäten und Politik. Jeder Studierende ist Mitglied der ÖH.

Studienblatt

Persönlicher semesterweiser Ausdruck des gewählten Studiums.

Studienkennzahl

Bezeichnung jedes Studiums mit einer mehrstelligen Zahl: Humanmed. = Q202, Zahnmed. = Q203, BSc. Mol-Med. = Q033 302

Studienplan

Legt die Inhalte und Ziele des Studiums im Detail fest; die Vorgaben sind für jeden Studierenden verbindlich. Zu finden auf i-med.ac.at/studium

Studienvertretung (STV)

Serviceeinrichtung der Österreichischen HochschülerInnen-schaft (ÖH) zur fachspezifischen Studienberatung.

Tutorium

Informationsveranstaltung für Studienanfängerinnen, von der ÖH bzw. den Universitätsinstituten organisiert.

Universitätsberechtigungsverordnung (UBVO)

Gesetzliche Bestimmung, die die zusätzlichen Voraussetzungen zur Aufnahme/Absolvierung eines bestimmten Studiums regelt (falls gewisse Fächer nicht Unterrichtsgegenstand in der höheren Schule waren)

Universitätsgesetz 2002 (UG 2002)

Gesetzliche Basis für alle Studien an den Universitäten.

Vizekanzler für Lehre und Studienangelegenheiten

Entscheidet über die Anerkennung von Vorstudien, Prüfungen etc.

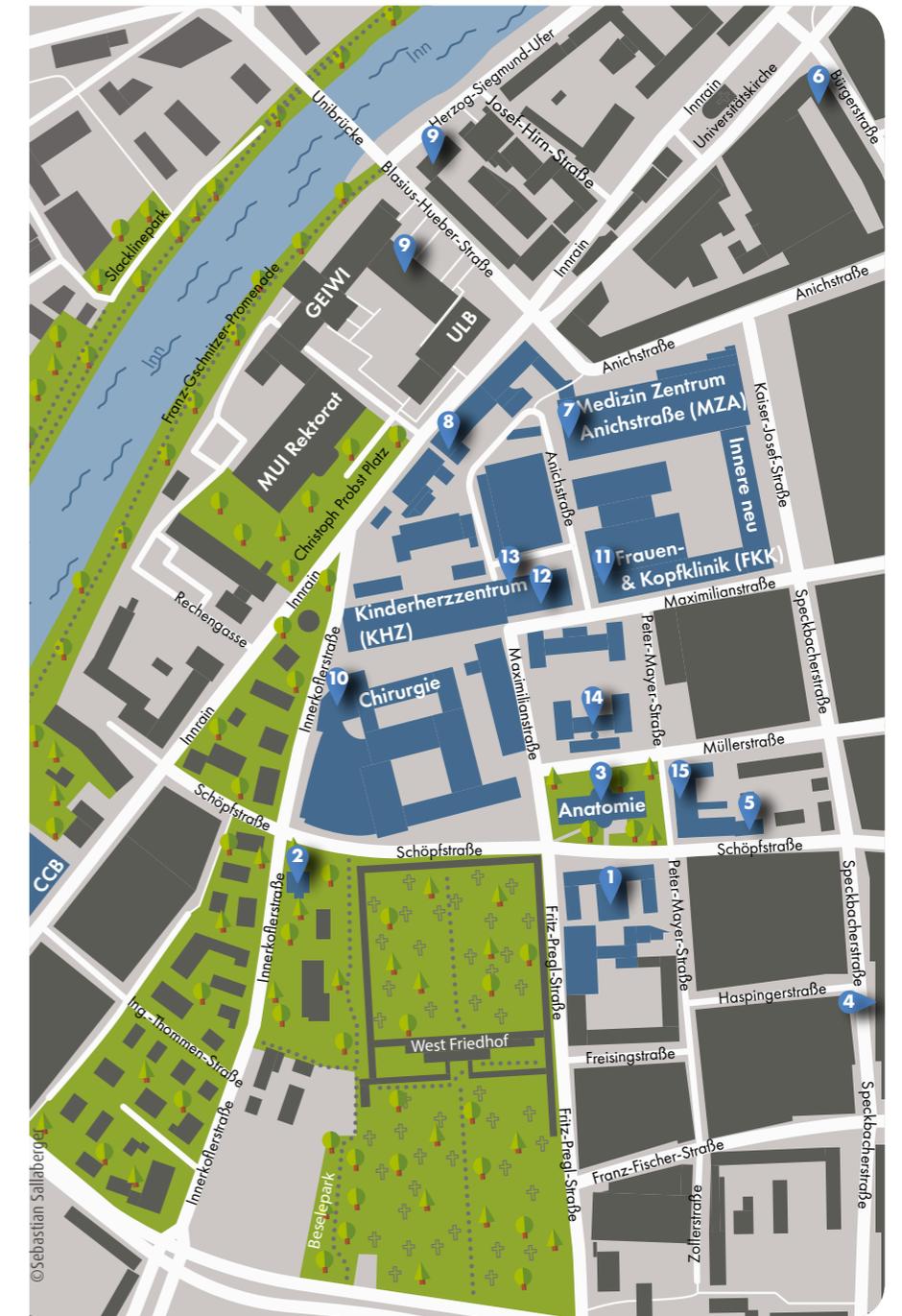
Zulassung

Einschreibung an der Medizinischen Universität Innsbruck; ist nur erforderlich, wenn ein neues Studium aufgenommen oder die Universität gewechselt wird.

Häufige Abkürzungen an der Universität und in Innsbruck

AMSA	Austrian Medical Students' Association
AZW	Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe
BV	Bundesvertretung (vertritt alle Studierende Österreichs gegenüber Politik und Hochschulkonferenzen)
CCB	Centrum für Chemie und Biomedizin (Innrain 80-82)
Eduroam	Education Roaming (erlaubt WLAN-Zugang in zahlreichen europäischen Bildungseinrichtungen)
FKK	Frauen- und Kopfklinik (gegenüber Kliniksparr)
GeiWi	Institut für Geisteswissenschaften
ISI	Internationales Sprachenzentrum Innsbruck
IVB	Innsbrucker Verkehrsbetriebe
IMU	Innsbrucker Medizinerunion (Fraktion in der Universitätsvertretung der MUI)
KMP	Kumulative Modulprüfung (Semesterprüfungen)
KPJ	Klinisch-Praktisches-Jahr (48 Wochen Praktikum in verschiedenen Disziplinen der Medizin)
LFU	Leopold-Franzens-Universität
MCI	Management Center Innsbruck
MCQ	Multiple Choice Questioning (Semesterprüfung der Molekularen Medizin)
MFB	Medizinisch-Biologische Fachbibliothek (Schöpfstraße 41)
MKG	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
Mol-Med	Molekulare Medizin
MUI	Medizinische Universität Innsbruck
MZA	Medizinzentrum Anichstraße
ÖH	Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
ÖH Med Ibk	Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft der Medizinischen Universität Innsbruck (Vertritt alle Studierende der MUI)
OeAD	Österreichischer Austauschdienst
VPN	Virtuelles Privates Netzwerk (VPN)
OSCE	Objective Structured Clinical Examination (praktische Eignungsprüfung vor Famulatur und KPJ)
PR	Praktikum
POL	Problemorientiertes Lernen
SE	Seminar
SeKu	Sezierkurs
StV	Studienvertretung (Schöpfstraße 45)
SOWI	Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ULB	Universitäts- und Landesbibliothek
USI	Universitäts-Sportinstitut
UV	Universitätsvertretung = Hochschulvertretung (ugs. ÖH)
VO	Vorlesung
VSSStÖ	Verband sozialistischer Student_innen Österreichs (Fraktion in der Universitätsvertretung der MUI)
VVT	Verkehrs-Verbund Tirol

- 1. ÖH Med Ibk Sekretariat, MFB**
(Schöpfstraße 41, 1. Stock)
- 2. Studienvertretung, Bücherbörse & AMSA**
(Schöpfstraße 45, EG)
- 3. ÖH Medizin Trainingszentrum**
(Müllerstraße 59, 3. Stock)
- 4. Abteilung für Lehre- und Studienangelegenheiten, Büro des Vizerektors, Bereiche Prüfungen und Modulmanagement (Praktika)**
(Speckbacherstraße 31-33)
- 5. MUI Skillslab** (Schöpfstraße 24)
- 6. MUI Personalabteilung**
(Bürgerstraße 2, 3. Stock)
- 7. MZA: Computerraum, Großer Hörsaal und Seminarräume**
- 8. Betriebsärztin** der Tirol Kliniken
- 9. Studia & Mensa**
- 10. Großer & kleiner Hörsaal Chirurgie**
- 11. Hörsaal Frauen und Kopfklinik (FKK)**
- 12. Kleiner Hörsaal Kinderherzzentrum (KHZ)**
- 13. Großer Hörsaal Kinderherzzentrum (KHZ)**
- 14. Hörsaal Pathologie**
- 15. Hörsaal Pharmakologie**
(Peter-Mayr-Straße 1/1a)





Impressum:
**Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
an der Medizinischen Universität Innsbruck**

Schöpfstraße 41/1. Stock

A-6020 Innsbruck

sekretariat@skalpell.at

Tel: 0512 9003 70670

Auflage: 500